



MARCHIVUM Druckschriften digital

Hakenkreuzbanner. 1931-1945 3 (1933)

318 (22.11.1933) Früh-Ausgabe

urn:nbn:de:bsz:mh40-259670

bember 1933

stantadt ache ann,

171

el lahn

ber gefährbeten

cenr

SEN. 37 mon.

, wegen Reint-t find bagegen mmetitellen in D 4, 2, 1329K abt. Beibamt.

ri Mosbach bertion ber Babitnit etwa 500 ha en auf Gemor-und Unierfchetit baueri boen in 1943, Mit га шиб Яхиш-Langenels und en auf Bunich

NLAGEN

1STR. 10

illiges Lager in lecke, Spangen

3. Jahrgang — Nr. 318

Früh-Ausgabe

Miffwoch, 22. November 1933

Erkennt Frankreich die drohende Isolierung?

Eine bemerkenswerte Auslassung des halbamtlichen "Temps" zur Abrüftungsfrage

Baris, 21. Rov. (&B.Funt). Gir bie frangöfifche öffentliche Meinung ftellt fich die politifche Lage gegenwartig wie folgt bar: Deutichland ift aus ber Abruftungetonfereng ausgeichieben. Italien glaubt nicht mehr, baf es in Genf gu irgend einem Ergebnis fommen fonne. England ift bem angeblichen frangofifchenglifch-amerifanifch-italienifchen Abtommen (bas in Birflichfeit nie vorhanden war) untreu geworben und wünschi, bag bie vereinbarten Bedingungen fo abgeanbert find, baft fie für Deutschland annehmbar finb. Amerita ift mit feinen eigenen Gragen befafit. Die polnifche Regierung hat fich für bie Dethobe ber unmittelbaren Berhanblungen entfchieben. Es ift alfo flar, bağ bie frangofifche Deffentlichfeit fich ben Erforberniffen ber Stunde nicht weiter verschliegen fann,

In biefem Ginne fchreibt ber halbamfliche "Temps" am Dienstag u. a .:

Die Barifer Regierung febnt bie unmittel. baren beutich-frangofifchen Berhanblungen, beren Aufnahme hitler augenfcheinlich fo fehr wünfche, und bie beute von ber englifchen öffentlichen Meinung gunftig aufgenommen gu werben icheinen, nicht ab.

Wir glauben, bag folde Berhandlungen wünfcenemert find, und bag fie wirffam fein tonnen, aber unter ber Bebingung, baf bie Berliner Regierung, Die mehr baran intereffiert ift als wir, fich nicht nur mit Forberungen auf ben Lippen und Drohungen in ben Banben gu ben Berhandlungen anschidt (?). Die frangofifche Diplomatie hat wahrend ber Wochen bis gur Wieberaufnahme ber Genfer Arbeiten ein ichones aber ichmieriges Gelb ber Tätigfeit. Sie wird die Intereffen Frantreiche, Die gleichgeitig bie bes europaifden Friebens finb, nur bann wirtfam vertreten, wenn Franfreich militarifd, finangiell und moralifd fart ift.

Deutsch-polnisches Roggenabkommen paraphiert

Berlin, 21. Rob. Das beutfch-polnifche Abtommen über bie gemeinfame Regelung ber beutsch-polnifden Roggen- und Roggenmehl-Musfuhr ift heute (Dienstag) von ben Bertretern ber beiben Regierungen, Dr. Dorit, MinifterialDireftor im Reichsminifterium für Ernahrung und Landwirtschaft in Berlin, unb Professor Ingmunt Rawita Gawronoti, hanbelstat ber Bolnifden Gefellichaft in Berfin, paraphiert worben. Die Unterzeichnung bes Abtommens wird in einigen Tagen erfolgen. Heber ben genauen Zeitpunft bes 3nfrafitretens merben fich beibe Regierungen ber-

England=Italien gegen Frankreich im Viermächte-Ausschuß

Gegenfage jelbft in Fragen jefundarer Bedeufung

Genf, 21. Rob. Die unter Borfit Benberone flattfindenden Berhandlungen ber vier Mächte find beute abend jum Abdluß gelangt. Auch bie Befprechungen biefes Rachmittags baben ber Borbereirung ber morgigen Barofipung gebient. Ge ift im Laufe ber bentigen Berbanblungen fiber mehrere Fragen feine Ginigfeit ergiett worben, fo bag bem morgen nachmittag halb 4 Uhr gufammentretenben Buro nur ber Bericht henberfone vorliegen wirb, mabrent bie genaue Geftlegung ber Bertagung formell bem Buro felbft überlaffen bleiben muß.

In gewiffen Rreifen fdeint man es gu beftreiten, baft bas Buro die nötige Rompeteng befite, die Bertagung bes hauptanofchuffen su beschliefen.

Es ift nicht ausgeschloffen, bag biefe Areife barauf himwirten werben, bag ber Sauptausschuß einberufen wird, um fich über bie Bertagung auszufprechen. Ginigfeit bestand lebiglich über bie Tatfache einer Bertagung, jeboch besteben begüglich ber Beiterarbeit bes Gifeftib-, fowie bes Rontrollausichuffes bie Meinungeverschiebenheiten weiter, Muf frangoftifder Seite wird auf einer Fortfet- tung eine Ginigung erzielt werben tonnie, nur er Ausschufarbeiten unbedingt befranben,

obidion von englifder und italienifder Seite barauf bingewiefen wirb, baff aus ben bioherigen Berhandlungen biefer Musichuffe genilgenb flar erfichilich ift, bağ ibre Arbeit unter ben gegenwärtigen Berhaltniffen feine Fortidritte maden fann.

Much bezüglich ber Teftfepung bes Da. tums ber Ginberufung bes baupt. ausichuffes im Januar muffe man, menn möglich, bon einer allzugenauen Sixierung überhaupt abfeben.

Bie Die Enticheibung über biefe verschiebenen Einzelfragen auch ausfallen mag, jebenfalls haben die Berhandlungen diefer Tage fraffer benn je gezeigt, wie wenig ernft es ben bochgerüfteten Staaten mit ber Abruftung und wie fowach ber Bille gur Gini gung in biefen Rreifen ift. Wenn es unter biefen Bebingungen immer noch Rreife gibt, bie Deutichland bie Schuld am Stoppen ber Abruftungsberbandlungen guichteben mollen, fo zeigen bie Berhanblungen ber letten Tage und bie Tatfache, bag nicht einmal im engen Rahmen ber ftatigefunbenen Befprechungen liber Gragen von fetunbarer Bebenallgu braftifch, woher bie hemmungen

Die dreifache Krise

Der Bölferbund in italienischer Beleuchfung

Rom, 21. Rob. Die italienifche Breffe fest | Gr biete bas Bilb bes troftlofen Berfalls ber ibre Rritt am Bollerbund fort. Der Direftor bes "Giornale b'Stalia" fpricht von einer breifachen Rrife bes Bolferbunbes, bie feine Berfaffung, feine Methobe und feine Ergebniffe betreffe. Der Bollerbund, als bilfeinftrument bes Berfailler Bertrages, mußte icon bei feinem Entfteben ein Franfreich und England untertäniger Berband werben. Er fei fo bas vollftanbige Gegenteil ber von ihm angeblich verfolgten Biele geworben.

Richt Deutschland babe eine Rrife im Bolferbund hervorgerufen, vielmehr habe ber Bund die Rrife in ber haltung Deutschlande gegenüber Genf verurfacht.

bemofratischen Barlamente. Bas wirflich im politifchen Leben Guropas entftanben fei, fei autonome Arbeit ber Machte, woran ber Bolferbund feine Berbienfte babe, Unter folden Umftanben fei es nur natürlich, wenn ber Fafcbififche Grofrat auf feiner bevorstebenben Groftagung eine nüchterne Rochprufung ber Stellungnahme Staliens jum Bolferbund bornehmen werbe.

Der "Corriere bella Gera" ichreibt, baft ber Bolferbund nur noch dem Ramen nach beftebe. Bei bem Berluft feines Unfebens und feiner Bedeutung tonne er nicht mehr Git gur Regelung ber internationalen Begiehungen fein.

MacDonald stütt Simon

London, 21. Rob. (DB-Funt) Die Ab- ber englische Abruftungsplan Die "hoffnung ruftungefrage fpielte am Dienstag nachmittag ber Bufunft" bleibe. bie hauptrolle in ber Unterhausausfprache gur Thronrebe bes englischen Ronigs. Der fonferbative Groß, ber bie Aussprache burch Beantragung ber Dantabreffe an ben Ronig eröffnete, erflarte, baf bas Bestebenbleiben ber Ab-

Der Oppositionsführer Lansburn griff mit fcarfen Worten Die Abruftungspolitif ber Regierung an, Die feiner Anficht nach niemale jum Frieben führen tonne.

Das Mahnmal für die Toten der **NSDAP** in Berlin



Muf bem Behrbelliner Blag in Berlin wurde am Samstagabend ein Gedensstein als Mabn-mal für die Gesallenen der KSDAP geweiht, der die Erinnerung an die Borgunge vom 9 Ro-bember 1923 in München wachdaten soll. Unser Bild zeigt den diemengeschmicken Gedenksein nach ber Einweihung.

Der englische Augenminifter habe berichtet, bag in Genf ein febr guter und entichloffener Geift ber Bufammenarbeit berriche und bag feine Abficht beftebe, bas Wert ber Abrüftung fcheiteen gu laffen, Unter Anfpielung auf Die Gierlichte und bie Stellung Simons fagte Dac-Donald, ber Augenminifter fet ale Bertreter bes gangen Rabinetts nach Genf gegangen Bir hoffen, erflätte DacDonald weiter, bag fich Deutschland bem biplomatifchen Meinungeaustaufch anichliegen wirb. und baf Granfreich und Italien Die Bemühungen forifeben merben, die fie gufammen gemacht haben und jest noch machen, um gute Ergebniffe in ber 216. rüftungefonfereng gu ergielen, Gelbitverfianblich werben wir weiferbin in biefen Angelegenbeiten in enger Gublung mit ben Bereinigten Staaten banbeln.

Bum Echluf wies MacDonald bie Bebauptungen bes Oppositionsführers Lansbury über ruftungstonferens jum größten Teil ber eng- MacDonald fproch sodann über die neuefte induftrie gurud. Die von Lansburd angeführnichen Initiative zu verbanfen fet und bag politische Entwicklung in ber Abruftungsfrage. ten Zahlen, 3. B. bag England ein Drittel bes Die erhöbte Zätigfeit ber englifden Ruftunge.

gefamten Baffenhanbels ber Belt ftelle, feien |

Der liberale Gubrer Gir Berbert Ga. muel begrundete junachft ben Uebergang fetner Frattion gur Opposition. Bur Abruftungefrage erflarte er, er begruße bie Mitteilung, baß bie Abruftungebemühungen forigefest mer-

Binfton Churchill erging fich im Unterhaus in ziemlich beftigen Angriffen gegen bie bon MacDonald verfolgte Augenpolitit. Die Leitung ber auswartigen Gefchafte burch MacDonald fiebe unter einem Unftern,

Die Abruftungstonfereng fei eine Wefahr für ben Frieben Europas und für ben Bolferbunb.

Benn ble Abgeordneten mabrend ber fommenben Bochen bie Sanblungen Staliens genau berfolgen wurben, fo murben fie feben, bag ein neuer Mittelpuntt geschaffen fei, ber bei weiterer Entwidlung ben Bolferbund ungeheuer fcmaden werbe.

Japan zieht feinen Beobachter von der Abrüftungskonferenz zurüd

Tofio, 21. Rov. Die japanifden Marine-behorben haben ben japanifden Botfchafter bei ber Abruftungefonfereng, Abmiral Dagigama, angewiesen, nach Totto gurudgutebren, ba fie nichts mehr bon ber Abruftungstonferens erwarten, 3mei japanifche Bertreter verbleiben noch in Genf, um bie Bertretung Japans auf-

Die ifalienische Gefreideschlacht gewonnen

Rom, 21. Rob. Am Dienstagnachmittag trat unter bem Borfit Muffolinis im Balaggo Benegia ber Stanbige Getreibeausichuß gufammen. Muffolini ergriff bas Bort ju langeren Musführungen, in benen er bie Richtlinien für bie meiterre Banbwirtichaftspolitif barlegte, Der Ertrag ber biesjährigen Getreibeernte murbe mit 81,2 Millionen Doppelgeninern gegenüber 75 Millionen im Borjahre verfündet. Der gefamte Berbrauch fei bamit im Inland gebedt und bie Getreibeschlacht gewonnen.

Selbständigmachung Syriens — Frangösisch-sprifcher Vertrag

Paris, 21. Rovember. Bwifden Grant. reich und Sprien ift beute ein Bertrag untergeichnet worben, ber bie Aufhebung bes frangofifchen Manbates fiber Gyrien und bie Gelbfianbigmachung Spriens in abniicher Form wie ber por einem Jahre abgeschloffene Bertrag Englands mit bem Graf borfleht. Der Bertrag, ber bom fprifchen Barlament ratifigiert merben muß und am Tage ber Aufnahme Gpriens in ben Bolferbund in Rraft tritt, fieht wie ber Braf-Bertrag eine bierjabrige lebergangeperiobe bor, mabrent ber bie fünftigen Begiehungen swifchen Gyrien und Franfreich im einzelnen geregelt werben follen. Der Bertrag ift ein Friebens- und emiger Freunbichafisfowie ein Bunbnisbertrag. Dem Bertrag find amei Brotofolle beigegeben, bie ein Militarabtommen, Gerichtsabtommen, Finangabtommen und ein Abfommen über bas Statut ber frangofifchen Beamten in Oprien vorfeben.

Den Chemann mif dem hammer erfclagen

2 b d, 21. Rob. In Berszymmen bat bie Chefrau bes Tifchlers hermann Rienfchemffi ihren Chemann im Schlaf mit einem hammer er-Rubftall geschleppt. Die Frau ift geftanbig.

"Der Sieg des Glaubens"

Der Film vom Reichsparteitag 1933

bom Reichsparieitag 1933 ift unter ber fünftferischen Gestaltung von Lent Riefenstahl foweit geformt, bag bie erfte feftliche Aufführung biefes bofumentarifchen Bertes am 1. Dezember im Berliner Ufa-Baloft am Boo ftattfinben fann, Waren bie auberen Umfianbe ber eigentlichen Aufnahmen in Rurnberg bereits auferorbentlich, fo fiberschreitet auch die planmäßige filmftierische Ueberarbeitung bes gesamten Filmmaterials bie gewohnien Formen ber Reportagen und Filmberichte fiber biele bobe Ereigniffe ber Betvegung.

Eine Chmpbonie aus Bilb, Fabrerwort und mufifalifchen Ausbrude ift geformt toorben, Alles ift getan, um unferem Bolle, bas im Gelfte und gumeift burch Bermittlung bes Rundfunts am Parieltag tellnehmen tonnte, nun auch die unvergestiche Grobe und Bielgeftaltigfeit bes Gefchauten und Gebengtwerten vor Augen zu bringen. Die ungeheure Arbeit Leni Riefenftabis wurde umterftust burch ben entgegen,

Berlin, 22 Nob. (Eig. Melbg.) Der Film | Tonfcmitt Walbemar Gaebes, ber bie um-im Reichsparieitag 1933 ift unter ber funft- rabmenbe Mufit jum Wert von Berbert Windt ber granbiofen Bilblympbonie anpahie.

> Unbergehliche Tage mit bes Florers gielfebenben Reben inmitten ber vollischen Berforberung bes ertpachten Deutschianbs. Simter ben hunderttaufenben, beffen einzigartige heerican bor bem Filhter und nun bald bon ber Leimvand ber beutschen Lichespleibaufer gril-Ben wird, frebt bas "Ja" ber 40 Millionen fo wird die Front der Rampfer und ihr Gelübbe bon Rürnberg verein und besiegelt burch ben "Sieg beg Glaubens" im gangen beutiden

> Co gebt benn ber Barteitagfilm, ber bon bet Reichepropaganbaleitung, hauptabteilung Film, unter Leitung bon Arnold Raciber bergeftellt wurde und bon ben Lanbesfilmftellen ber Bar. tei berlieben wirb, unter bem Titel "Der Gieg bes Glaubene" feiner öffentlichen Borführung

Fettverbilligung für Kinderreiche

Much für Kinderreiche aus dem Mittelstand Fettverbilligung

A 37 658 780

Reichstagswahl

Deutschland verließen, nicht mehr als Bollsgenoffen gablen und ihnen das Rocht absprechen, Aber die Stimmung im beutigen Deutschland ein Urteil abzugeben.

Berlin, 21. Rob. Der Erlag bes Reiche- ju Rotftanbearbeiten nicht bebarf und alfe auch ein weitherzigeres Berfahren bei ber Ginbeglebung bon Minberbemittelten in die für bie Rettverbilligung in Betracht fommenben Rreife befommt eine befonbere Bedeutung burch bie barin ausgesprochene Bevorrechtung ber Rinberteichen. Mit fofortiger Birfung tonnen nunmehr auch Familien mit brei und Binven mit gwei Rinbern im weiteren Umfange bevorrechtigt werben, auch wenn es fich um Lohnempfanger handelt. Much bei ben bem Mittelftand gugurechnenben Familien mit mäßigem Gintommen ift ber Anfpruch auf bie Fetwerbilligung in ber Regel gu bejaben. Die Reichsregierung legt auf ichnellfte Durchführung biefer Magnahmen besonberen Wert.

Keine Wartezeit der Notstandsarbeifer nach vorübergehender Erntebeichäftigung

Berlin, 21. Rob. Der Brafibent ber Reichsanstalt bat in einem Erlag erflart, baß bie Rotftanbaarbeiter wahrend ber Befchaftigung bei Erntearbeiten nur als beurlaubt angefeben werben, fobaf es einer Rengulaffung

- A-010157

Volksabstimmung

Das Ergebnis des 12. Hovembers

Wollitt und Wirtfdaft 12917

arbeitsminifiers bom 8. Rovember 1933 über bie bamit gufammenbangenben Borausfetungen nicht verlangt werben tonnen. Die Brafibenten ber Landesarbeitsämter find außerbem ermach. tigt worben, gugulaffen, bag bie Befchaftigung als Rotftanbsarbeiter 6 Monate innerhalb eines Jahres überfteigen barf.

Urbeitslofenziffern und Wohlfahrtserwerbsloje

Berlin, 21. Rob. Bu bem Bericht über bie Arbeitomarfilage im Reich am 15. November ift barauf bingutveifen, bag bie Babl ber Boblfahrteerwerbelofen nur einmal im Monat von ben Gemeinben abgerechnet wirb. Wer im Laufe bes Monate Arbeit erhalt, fcheibet alfo erft Enbe bes Monats aus ber Statiftit aus. Es bat fich bereits in ben letten Monaten ge-Beigt, bag gwar in ben Berichten ber Reicheanftalt bie Mitte bes Monats angegeben merben, eine geringe Bunabme ber Etwerbstofen feftgeftellt wurbe, bag aber bem am Enbe bes Monats ftete eine erhebliche Abnahme ber Erwerbelofengahl gegenüberftanb. Co murbe Mitte Oftober eine Bunahme bon 1500 Arbeitelofen ausgewiefen, wahrend am Schlut bes Monats Oftober fich eine Abnahme um rund

Die Gingelbeiten ber Bolfe-

abitimmung

Alle Berfuce ber auslan-bifden Breffe, bas Ergebnis

bfliden, icheitern an ben Tatfachen, bie auf biefem Bilbe noch einmal zusam-mengefast find. Es ift nicht

baran au beuteln, bag fich bon 45 Millionen Stimm-

berechtigten, rund 40 Mil-

berechtigten, rund 40 Mil-lionen ganz offen aum Na-tionalfozialismus bekannten, daß also neun Sehntel des beutschen Bolfes sich dinter die Regierung ditler stell-ten und den Austritt aus dem Bolferbund für aut dies-sen, dier dat sich eine Ein-

beitefront in Deutfoland ge-

120 000 zeigte. Es ift alfo bamit gu rechnen, baß auch Ende Rovember wieber eine Abnahme ber Erwerbelojengabl fefigeftellt werben wirb.

Meineidsanzeige gegen den Zeugen Sonte aus dem Reichstagsbrandffifterprozes

Berlin, 21. Rov. Die Juftispreffeftelle Bere lin teift mit: Die Staatsanwalticait Berlin bat gegen ben 38jabrigen Geilenhauer Rubolf Conte Antlage megen Meine eibs erhoben. Sonte war befanntlich am 30. Oftober Diefes Jahres auf Antrag bes Oberreichsanwalts im Reichstagsbranbftifterprojes berhaftet worben. Die Borunterfuchung bat ergeben, bag Gonte unter feinem Gibe miffentlich faliche Angaben über feine Bugeborigfeit jur RBD, und feine Befanntichaft mit bem im Reichstagsbranbftifterprozeg angeflagten Zaneff gemacht bat. Ebenfalls bat ber Befchulbigte gugegeben, baft feine eibliche Musfage, er babe Taneff in Rumanien fennen gelernt und ibn in Berlin gufallig getroffen, alfc mar. Schlieflich bat Conte auch infofern unter feinem Gib bie Unwahrheit gefagt, ale er bor bem Bierten Straffenat bes Reichsgerichts behauptete, er habe für Taneif feinen Roffer vom Babuhof abgeholt. Die Sauptverhandlung dürfte fcon in ber nachften Beit bor bem Schwurgericht in Berlin ftattfinben,

Sohe Buchthausstrafen im Devisenichiebungsprozef Levy

Berlin, 21, Rob. Das Berliner Schöffens gericht tam am Dienstag nach zweitägiger Ber-handlung jum Urteil in bem Devifenichiebungeprozeft gegen Lebb und Genoffen. Es banbelt fich um bie Berichlebung großer Debifenbetrage über bie frangofifche Grenge mit Silfe bes Angeflagten Billion, Das Gericht berurteilte ben früheren Rechtsanwalt unb Rotar Robert Rat megen fortgefesten Devifenverbrechens gu gebn Jahren Buchthaus, gebn Babren Chrverluft unb 100 000 Darf Gelbftrafe, ben frangofifden Staatsangehörigen Robert Billion gu gebn Jahren Buchthaus, 100 000 Mart Gelbftrafe und Austweifung aus bem Reichsgebiet, ben früheren ruffifden Rechtsanwalt Owfen Burftein ju gwei Jahren Buchtbaus und 11 000 Mart Gelbftrafe, ferner erbielten bie Bittve Mire Levy, Die Stubentin Gllen Levn, ihre Tochter und ber Raufmann Dr. jur. Balter Lebn je ein Jahr Gefangnis, Mlice Levn murbe gu 50 000 Mart, bie beiben amberen Angeflagten gu je 10 000 Mart Gelb. ftrafe verurieilt.

Mus bem Befit bon Billion werben 88 000 Mart und namhafte Devifenbetrage eingezogen, Bur Sicherung ber Gelbftrafe werben bie Bermogen ber Angeflagien beichlagnaburt. Gegen Stellung bon 10 000 Mart Raution werben jeboch bie gu Gefängnisftrafen verurteilten Ungeflagten aus ber Bajt entlaffen.

Ein Jahr Juchthaus wegen Teilnahme am Nürnberger Parfeitag

berurtellte ben Schneiber Georg Robl megen Teilnahme am Rurnberger Parteitag gu einem Jahr ichweren Retters.

Begen angeblichen Berftofes gegen bas Republifichungefen murben vier beutiche Stuben-

Das Urfeil gegen von Alvensleben

Bien, 21. Rob. Der Angeflagte b, MI. ben bleben wurde megen ber gegen ihn erhobenen Beschuldigung ber Teilnahme an bem Anichlag auf Bandesrat Ctelble ju 3 3abren fcmveren Rerfers verurteilt. Hufterbem wurde

Prag. 22. Nov. Das Rreisgericht Bilfen

ten in Brag verhaftet.

auf Lanbesverwelfung erfannt.

Der hausmusik letzter Tag

Schüler mufigieren untereinanber

Die am Nachmittag" bes Borrages eine Ohren- und Augenweibe. Albert Beud, Thora baut, Brieba Rotider, Ottille Linn. Letti, Infa bon Lingrunn, Bania Strod-Rinfloff, Anna Rade-Deinbl, Beier Seib, Delene Sobn, Riare Schent, Erna Toepel-Roebig, Biolde Baffermann und hanni Beber-Romer ftellten biesmal eine große Angabi Schuler und Schulerinnen auf bas Bobium, Baft alle fpielten auswendig und zeigten baburd Beiden eingebenben Borfmbiume. Bierbanbiges ftanb wieber obenan. Dann viele sweibanbige Sachen, Lieber mit Rlovier, Biolinwerle und fogar ein großer Geigenchor (mit Biofoncello) geugte bom Streben nach Ordefterbifgiplin, Gine febr fiarte Leiftung boffbrachte eine Gelangsichulerin mit "betmann und Thuenelba" bon Schubert. Beiterbin wurben brei alte Lieber mit Streicherbes glettung bon B. Denfel (nach Borien bon Martin Luther) reigend bargeboten. Das fchivierige A-Moll-Rondo bon Mogari erfuhr eine in feinem melanchofischen Charafter gut getroffene Biebergabe, Ruch bie G.Dur-Romange für Bioline bon Boethoben zeigte ernftes Streben bes Bortragenben.

Den fraftigen Schluft bilbete ein wohlein-

gelibter Geigerchot, ber fich unt Gilld eine Fuge von Baibemar bon Baufnern gur Aufgabe gemacht batte,

Es gab biel Bergnfigen, Beifall, Elternfreube und Aufmunterung.

Mm Mbenb:

Lebrer führen Caubmufit bor

Dier gift Rongertmobftab. Bor allem: Gin Rlavierwerf batte fich auf ber Bortragofolge Acherlich gut ausgenommen, Warum also nur vierbandig? Bon biefer Gattung gab es freitich eine ausgezeichnet tomponierte und ebenfo gespielte Coche: Bula Raufmann unb Rari Debler "Die Spieler"; Bariationen fiber ein Schumanniches Thema für givet Riobiere von Carl Reinede, Das Bert. Ueberlegenes Muftgleren beiber Bianiften ficherten biefem Stild bie weitans ftarffte Wirfung, Ginige Regerlieber ftellten ausgezeichnetes Ginfiblungsvermogen ber Goliftin Glie Flobr unter Beweis. Die Begleitung hierbet (Gertrub Bopp) aupoffend, doch zeinweise zu gedämpft. Die Erftaufführung bes fürglich aufgefundenen Abelaibe-Rongertes für Bloffine geigte Lothar Scherer ale ausgezeichneten Interpreten. Gelegentliches Gilen tot ber Birfung feinen Eintrag. Am Fffigel begleitete febr gut Ifolbe Baffermann, Gin bierbanbiges Bert (auf einem Ravier), Bariarionen über ein Schumanniches Thema von Johannes Brahms,

wurde bon Thilbe Schroed und Johanna balbenwang febr anerfennenswert gemeiftert, Die Distanspartie war bei ftarferen Stellen bier ju fcwach. Die fcbematifche Transparens nicht immer erreicht (und Bebait) Gutti Grager gab (am Rlabjer bon Jula Raufmann ettvas bid begleitet) mit nicht gang ausgegfichener Stimme brei Brabms.

Mm Sching gab es ein febr intereffantes Stud. Divertimento in Debur von Sanbn für Biola b'emore, Biofine und Bioloncello, Buife bon 3 atinow (Biola biamoure) seigte mit einer ausgezeichneten Leiftung alle Schattlerungen auf, die fich auf biefem beute fo feltenen Instrument ergielen laffen, Rathe Bad unb Gife Dichaelis (Bioline und Bioloncello) pagien fich ausgezeichnet an,

H. Eckert.

Trager ber über bas gange Reich bin ftati-finbenben Tage ber hausmufit war bie Arbeitogemeinschaft gur Forberung ber Dufitpflege, ausführenbes Organ ber Reichsberbanb beuticher Tontunftlebrer und Dufiffebrer, Orts. gruppe Mannheim (RDIM). Infolge Borftanbwechfel und noch nicht vollzogener Reubilbung lag bie gange Arbeit und Berannvortung auf ben Schultern bon Fraulein Coumacher, ber viele Jahre hindurch beftbemabrien gweiten Borfigenben. Ihrer unermublichen Zatigfeit und Opferbereitichaft allein ift es gu perbanten, baß bie unter ben obmalienben ungunftigen Umftanben und in ber fo furgen gur | Strauf fpielen,

Berfügung ftebenben Beit bie biefige Ortegruppe bes Reichsverbanbes Deutscher Tonfünftler und Dufiflebrer folche feche große unb wobigegilidte Beranftaltungen gutvege brachte, wie fie die biesjahrigen Mannheimer Tage ber Sausmufit aufwiefen. Benn bie Berbandemitglieber bie folifitich ober ale Lehrfrafte ber pormufigierenben Schüler alle genannt unb bewertet worben find, fo foll auch ber Name ber Borfigenben und ihrer in aller Stille geichebenen bingebungebollen Arbeit bantbar ge-

Rationaltheater. "Das hubn auf ber Grenge" lautet ber enbaultige Titel ber Pfalzer Grengtomoble bon heinz Lorenz, bie bisber unter bem Titel "Gafthaus zum Riemandsland" als Uraufführung in Mannheim für Camstag, 25. Rovember angefündigt war.

Willi Domgraf-Fagbaenber, bas prominente Mitglied von ber Staatsoper Berlin, wirft befanntlich bei bem großen Beiteren Abend am tommenben Cambiag im Ribelungenfaal bes Rosengarten mit. Um Flügel wird ihn Subert Giesen begleiten, ben wir im vorigen Jahre als Begleiter Profesor Frip Rreislers bereits in Mannheim tennen lernten. Der in Mannin Mannheim feinen fernien. Der in Kann-beim besonders geschähte Sänger wird vier Lieder von Schubert, Schumann, hugo Bolf und Iohannes Brahms singen und die Ca-vatine des Ligaro aus der Oper "Der Barbier von Sedilla" sowie ein Prolog zur Oper "Ba-jazzo" von Leoncaballo. hubert Giesen wird solssische einen Konzertwalzer von Iohann

untergang Bu Bufe for pung, bie b Bufe tur

Gedenffi

1767 Winbre

1780 Der

Megri

3. Jahrga

Ca fallt richteten 3 Perberung. find wir la fiche Angele Solt, Fre vielleicht tre

bieweil es find. Wie auch fo gen allein bift, banges Fra fichtslos chi Antwort to tritt heute d finnlos ift, immer finn Richt in ä une ber Bu und bie bur fichtologen S

heute Reches auf bag wir Sunber finb Beforgit t beine Rraft würde? Ge geivinnen! ben Raden au fchleppen uns unferer une unferes und bie Are und gu freie

gefehlt hatte 55-Führ

Der burch er im Jahr ftellte, bera Daubtbabnbe ber Musfahr bem unberge Stea-Dell an Musicanatilib

ernannt, Die ter Borfamb herige Glefoli jum Unterbi ernannt, 25 offichtbetrußt Arbeit in bi Beleuchtun

nd ber Luti mene Inumi ein febr gifte Anflutung h Curich (Son men, bie auc

Ber folu ter Montag. Bericht fiber fchilder und erften Rag fen, daß wir ein Berfeben mann fegt ! weber Diret Diplom-Inge Mis Gibter gr Die erfte 2

Arbeiter, A Menbelfonger für Ottober in unferer M febenilich ang

Tape

gu rechnen, te Abnahme

erben mirb.

1 Zeugen sbrand-

ffeftelle Bere altimait Feilenhauer en Meinilich am 30.

fifterproges

rfuchung hat nem Eibe

n über feine Befannischaft

rozeß angebenfalls bat

eine eibliche nien fennen

ig getroffen,

brheit geraffenat bes

für Taneff geholt. Die bon in ber

urgericht in

en Devifenriband, zehn

Mart Gelb-

hörigen Ro-

aus, 100 000 aus bent then Nechts-

ahren Bucht-

Stubentin

Raufmann.

Glefangnis.

bie beiben

Mart Belb-

erben 88 000

e eingezogen.

ben bie Ber-

ibuit. Gegen i werben je-

tricilten An-

en Teil-

arteitag

richt Bilfen

tobl wegen

ag zu einem

gen bas Re-

fche Studen-

ensleben

agte b. All-

egen ibn er-

hme an bent 3u 3 Jahren

them murbe

tefige Orte-

ticher Ton-

g große und

pege brachte,

ter Tage ber

Berbanbeebrfrafte ber enannt und

h ber name

er Stille ge-

bantbar ge-

auf ber

Lorenz, Die 3 gum Rie-Mannheim

fündigt war.

in, wirft be-Albend am

igensaal bes

ihn Subert

lers bereits

r in Mann-wird vier

Sugo Bolf ind die Ca-Der Barbier r Oper "Ba-Giefen wirb

on Johann

n im s Levn er Schöffentägiger Ber-Devifenfchieenoffen. Es großer Devi-Grenge mit Das Gericht ealt und Ro-

skales: MANNHE

Gedenffage

1767 Andreas Hofer in Si. Leonhardt geb. (geft, 1810). 1780 Der Romponist Konradin Kreuper in Meglicch geb. (gest. 1849).

Sonnenaufgang 7.59 Ubr, Sonnenuntergang 16,23 Ubr; Mondaufgang 12,55 Ubr, Mondautergang 21,22 Ubr.

Buffe follen wir fun . . .

Bushe follen wir tun — bag ist bie Forde-pung, die ber beurige Zag an uns richtet ... Bushe tun?

Es fällt uns Kindetn einer nach aufen gerichteten Zeit nicht leicht, mit einer solchen Forderung eswas rechteg anzusangen oder uns ibr gar denwisdost zu beugen. Allzu sehr find wir sa gewohnt, unser haupt doch erhoben un tragen

und ibr gar bentulidvoll zu beugen. Augu iebe find wir la gelwodut, unfer Daupt doch erhoden zu tragen.

Bube um, ist das wicht eine recht mittelatiersiche Angelegenheit? "In Saa und Afde Bube mut" — War's nicht sof Was toll das und?

Dalt, Freund, der du deinen Kods gar fo hoch trägst, — du nennst es stoll und frei, und vielleicht trägst du ihn blog starr aufgerichtet, dieweil es Tag ist und die anderen um dich sind. Wie ist das mit dir, — dist du deiner auch so gewiß, wenn du einmal ganz mit dir allein dist, wenn um dich dunkelste Kacht ist? Uederkam dich da niemals ein Ivoeisel, ein danges Fragen um leste Gewißheiten?

Wenn du ehrlich dist vor die seldst, ganz rückstalle ehrlich, dann wirst du auch um die Antwort wissen — und mit solch einer Frage tritt heute auch der Bustag an dich heran — wir solchen sesten Ginsamsetten, in denne es simmer stinulos ist, kad seldst zu beilügen.

Richt in äußeren Zeichen und Uedungen darf und der Hustag bestehen, an diesem Tage sollte und die Welfengibsel weht. In solcher rückschistosen Klarbeit und Wahrheit müssen, die wir heute Kechenschaft ablegen vor und selber — auf daß wir ersennen mögen, daß wir allzumal Sünder sind...

Besongst du, Freund, daß solche Ersenning den Krast zum Dandeln, zum Leden, randen wirde? Gemach: du wirst daraus neue Kräste gewinnen! War es dir ost nicht schwer genug, den Kacken immer so steist und ledig, — es läst und unst sie krast zum Dandeln, zum Leden, macht und unst unserer Burden frei und ledig, — es läst und unseren Wegen gewissen werden, und gibt und die krast zu meinen, freudigen Begenn, und zu seicht hatten!

SS-Führer Braun verabschiedes sich

55-Führer Braun verabschiedet fich

Der burch dienstichen Besehl nach Berlin berusene So-Surrufflibrer Deinrich Braun,
ber im Jahre 1931 die So in Mannbeim aufgellie, beradschiedete sich am Mannbeimer
Dauptbahnbof vor der Abreise von seinen alten
Kameraden des Traditionssturmes 5/H/32. Bet
ber Ausssahrt des Juges brachte sein Nachsolger
bem unvergehlichen Kameraden ein dreisaches
Sieg-Dell aus, während die So-Kahelle, unter Mustaufsihrer Lange, die zudor schon durch
siotte Märsche erfreut datte, das Lied "Must
i denn zum Siddtele binaus" Hiele.

Mifons Foerfole sum Unterbannführer ernannt, Diefer Tage mutbe ein after, bewährter Borthimpfer ber Jungabewegung, ber bisberige Gefolgichaftsführer Alfons Foerfcle jum Unterdannführer bes Unterdannes [/171 Bir tolinicen bem energifchen und effichtbetoutten Kampfer weiterbin erfolgreiche Arbeit in Diefem Ginne.

Befeuchtung ber Chriftustirche. Die anfaf. Ach ber Lutberseiern in Mannbeim vorgenau-mene Inuminierung der Christweitirche, die am Abend in sestsichem Glanze erftrahlte, ist als ein febr glücklicher Gedante zu bezeichnen. Die Anflutzung wurde durch die Arma Glektro-Gurich (haus der deutschen Arbeit) vorgenom-men, die auch die Ansage erstellte.

"Wer foling ben erften Rogel ein?" In unfe-ter Montog. Frub. Ausgabe brachten wir einen Bericht fiber die Benagelung ber S3-Bappenvericht über die Benogetung der D.3-Liappen-kwilder und erwähnten besonders, wer den ersten das wir dern Bg. Febr mann durch ein Bersehen "übertitelt" baben. Bg. Febr-mann begt Wert auf die Feltstellung, daß er weder Direktor — noch Stadtrat — sondern Diplom-Jugenbeur und Stadtvatrordneter ist. Alls Führer der diestgen Rathausfraktion nahm gr bie erfte Benagelung bor.

Opferfinn

Arbeiter, Angestellte und Schiffspersonal bes Fenbeltongerns haben bem Winterhilfswert für Ottober 1232.10 Mart überwiesen. Richtigftellung. Anläglich ber 13. Gründungs-

feier ber beutiden Ebrenfegion, über bie wir in unferer Montag-Abend-Ausgabe berichteten, wurde herrn hergenban, nicht, wie ber-febenific angegeben, bergenbagen, bas Ritter-

Tapeten • Linoleum von Derblin GmbH

gegenüber Kauthaus

Deutsche Jugend arbeitet -



Blick auf das Arbeitsdienstlager in Sandtorf

Für Einfachheit und Sparfamteit

Stellvertreter bes Gubrers, Rubolf Beg. eine bochbebeutsame Anordnung berausgeben laffen, die mit Rudficht auf die ungeheure Rot, bie noch im beutschen Bolle berricht, und im hinblid auf bie Rotwendigfeit, alle Rrafte in ben Dienft bes Aufbaumertes gu ftellen, bringend nabegelegt, jebe unnübe Feier gu untertaffen und in allen Dingen größte Ginfachheit und Schlichtheit im Auftreten und in ber Lebensführung walten ju laffen. Diefe fnappen Worte bon berufener Seite unterftreichen, bag fich jebermann lediglich bon bem großen Biel bes Bieberaufbaus ber beutschen Birtichaft und ber Einglieberung ber arbeitelofen Boltegenoffen in bas heer ber Arbeit leiten laffen foll. Wem tommt beim Lefen Diefes turgen, aber einbringlichen Erlaffes nicht bie Erinnerung an bie berühmten Borte, nach benen Breu-Ben burch Sparfamfeit groß geworben, fich gleichsam groß gehungert bat. Richts anderes ale biefe Babrbeit wunfcht bie Anordnung bon Rubolf Beg ben bafür berantwortlichen Mannern in allen beutschen Gauen erneut bor Mugen gu führen. Gin Boll, bas ben Ginn unermublicher, treuer und gutunfteweifenber Arbeit unter Bergicht auf nublofe Aufwendungen nicht erfannt bat, ift in ber Weltgeschichte feit Opfer gefallen. Bas Rubolf Beg will, ift nur | freiem Boben.

Bor wenigen Tagen hat befanntlich ber | bies, bag niemanb feine Rrafte vertun foll fur Dinge, Die im Enbergebnis feine pfnchifche Bereicherung bes Bollegangen ober tatfachliche Forberung ber Boblfahrt aller barftellen.

Die Berbung für ben gefunden, aufbauenben Spargebanten, wie fie jum Beifpiel mit fo großem Erfolg bon ben Spartaffen betrieben worben ift, ift alfo, wie bie Anordnung bes Stellvertreiers bes Führers erneut zeigt, mahrhafter Dienft am beutschen Bolf. Der bon ben Spartaffen feit nunmehr anberthalb Jahrhunberten vertretene und ber Bevolferung immer wieder bor Mugen gestellte Grundfat läuft im Grunde auf basfelbe binaus: Ginfachbeit und Schlichtheit in allen Dingen bes augeren Lebens, Bergicht auf überfluffigen Aufwanb. Alle biefe Dinge bienen, wenn im Uebermaß betrieben, nur bagu, fogiale Gegenfape gu fchaffen, die Abhangigfeit bes Gingelnen bei Schidfaleichlagen umfo icharfer berbortreten gu laffen, und nicht gulett, bie beimifche Rapitalbilbung ju erschweren. Beute, ba ber Befichtepunft ber Entproletarifierung, ber Befreiung bes beutschen Arbeitsmenfchen bom Bluch ber Befit- und heimatlofigfeit im Borbergrund fieht, gelten bie Anordnungen von Rubolf Beg boppelt, Ueberall muß baran mitgewirft werben, bas große Biel bes Führers gu jeber jugrunde gegangen und Giarteren jum bermirflichen: ein freies beutiches Bolt auf

Eine Folge der Schwarzarbeit

ftebenbeg mit:

"Gine Diefige Dame batte fich für ibren Umjug jur Beforberung einiger fleineren Cocben einen, bon Befannten empfoblenen, jungen Mann mir feinem Auto beftellt, Ris bie Dame mit diesem "Autobesiter" in ihrer neuen Wohnung angesommen war und dort einige Ardeiten berrichtete, sog die Dame ihren Brisantrug vom Finger, um ihn auf eine Fensterbant zu legen, da der Ring sie det der Arbeit störte. Rach Gosendbung der Arbeit war der King weg! Auher dem jungen Mann war nur noch das Dienstmädchen zugegen, das dereits sett einer Reide von Jadren det der Dame in Siesung war. Der King sand sich nicht und der Ausobesther wollte von dem Gerblich desselden auch nichts wissen. Auch die polizieliche Ruselge datte zunächst feinen Erfolg! Rach Bochen ging wan nun gegen den "Autobesitzer" mit biefem "Mutobefiger" in ibrer neuen Wob-Boden ging man nun gegen ben "Autobefiger" energischer vor, und nun gesand er, den Bing denommen zu baden und an ein Wanndelmer Aufrionsdaus vertauft zu daben, Inzwischen datte aber das Aufrionsdaus den Ring mit einem großen Gelvinn nach Stuttgart weiter-berfauft! Die Dame besam ihren Ring wieder zurück, aber das Manndelmer Aufrionsdaus und ber Stutigarier Raufer baben bas Rach-

Die Dame batte feiner Beit fofort nach bem Berichwinden bes Minges einem Tarameter. Sabrer ibr Leid geflagt und auch, daß fie an ben jungen Mann einen boben Fabrpreis bejablen mußte, tvo fie boch mit bem Tarameter auf alle galle billiger gefabren ware. Darauf-bin bat fic ber Tarameterfabrer ber Sache bin bat fic der Tarametersabrer der Sande angenommen und auf seine Verantassung din wurde der "Autodesiger" auch etwas energischer angesast und zum Geständnis gedracht. Dierdei siellte es sich deraus, das der lunge Wann sich dei einem Auto-Berseither ein Auto

Die Autogentrale Mannheim teilt uns nad- | ju 12 Big pro Rilometer gelieben batte und ble Dame 24 Biennig und Bengin und Det bejablen tieft. Und auherbem wollte er feinen Gewinn noch burch ben Ring bergrobern,

hier bat man wieber bas beste Beifpiel bafur, bag man fich bet allem Bebarf nur an bas juffandige Gewerbe wenden und jebe Schwarzarbeit befampfen ion. Bei dem gu-handigen Gewerbe bat Jeber die Gewähr, bas er ebrlich, reell und gut bedient wird. Auto-Bentrale Mannbeim, G. B.

Deutsch die Saar — immerdar! Bur Befreiung ber Ganr

Der Bund ber Saarvereine, Orisgruppe Mannheim-Ludwigsbafen, richtet hierdurch nochmals einen letten Appell an alle in Mannbeim-Ludwigshafen wohnenben Saarbeutsche jum festeren Zusammenschluß. Er bittet alle Saarbeutschen, in bem Kampf um die Rückglieberung bes Saargebiets in bas Deutsche Reich einzutreien und mitzubelfen. Es sind in Mannbeim allein ungefahr 600 abstimmungs-berechtigte Saarbeutsche, die sich bis seht zum übergroßen Zeil ber Ortsgruppe und damit ber Mitarbeit ferngehalten haben.

Saarbeutsche! Uebt feinen Berrat an Eurer schönen heimat! Wir erwarten Euch am Samstag, 2. Dezember, abends 8.30 Ubr, in unserem Bundestofal, Restaurant Baltes, Rheinhäuserftraße.

Bir tennen teine Rlaffenunterschiebe, wir tennen nur Deutsche!

herr Brof. Grewenig, ber Führer bes BDA Ludwigshafen, wirb ju uns fprechen.

Einäscherung von Profuriff Friedrich Ruf

Unter großer Beteiligung fand im Krema-torium die Einäscherung des unerwartet rasch bersiorbenen Producisen Friedrich Ruf statt. Nachdem der Geistliche unter Zugrunde-legung des Johanniswortes "Sesus Christus ist die Bersöhnung für unsere Sunden die ist die Verschnung für unsere Sünden" die Einsegnung vorgenommen batte, sprach der Teilhaber der Firma Luschsa & Wagemann, Rechtsanwalt Dr. Pant der, und würdigte die Verdienste, die sich der Verschrobene in mehr als dreistiglähriger Tätigkeit dei der Firma Luschsa & Wagemann erworden dat. Aus keinen Anfängen beraus gelang es ihm, durch seinen Aleih und seine Tüchtigkeit in eine ausschlaggebende Vertrauenöstellung auszurücken, in der ihm schon vor Jahren Einzelprokura erteilt wurde. So wie er im Arteg für sein Baterland gesämpst und geblutet dat, stellte er auch im Birtschafteskamps seinen Alein.
Die Velegschaft eutdot ihrem Arbeitsklamera-

auch im Wirtschaftstamps seinen Mann.
Die Belegschaft entbot ihrem Arbeitstameraben den dentschen Gruß und ließ Kränze niederlegen, die von den Profurisen und Angestellten, den Arbeitern und den Hamburger Angestellten gewidmet waren. Auch die Stammtischgesellschaften der "Landbutsche" und "Zur Plats" gedachten des Freundes, während Edrenpräsident Biedermann dom Männergesangverein "Deutsche Eindeit", Feudenheim, dem jederzeit dereiten Ritarbeiter für das deutsche Lied einen Nachrus widmete. Chorvoritäge des Männergesangvereins "Deutsche Eindeit" umradmien diese Abschiedsstunde.

Un alle ehem. Freiforpstämpfer

Der geschäftssührende Landesderbandssührer Kreuzer des Reichsverdandes der Baltikumfampser, Bereinig, ehem. Grenzschutz und Freikorpskämpser, teilt ums mit, daß der Reichsverdand keine Neugründung darstellt, sondern dereits im Jahre 1920, nach Abschüng der Bolscheitenkämpse im Osien unter seiner Erzellenz Graf b. d. Goth im ganzen Reich aufgestellt, sedoch später von den marristischen Regierungen in Baden, Wirttemberg und Badern verboten und erst wieder nach dem 30. Januar 1933 redabilitiert wurde. Der Reichsverdand der Baltikumfämpser usw. der Reichserband der Baltikumfämpser usw. der Reichsenschit ausgrund der neuen Verstügung seit Ansang de. Is. dei dem Geh. Politischen Staatspolizeiamt Berlin gemeldet und genießt somit dem Schut der Weigründung des herrn Reichspräsidenten vom 31. 3. 1933. Der Reichsverdand hat mit der Reugründung verschiedener "Bünde und Bündchen" nichts zu tum und verurteilt derartiges als Schicksel schreibestenischaft. Der geschäfteführenbe Lanbeeverbanbeführer

.... doch das Schidfal ichreitet ichnell"

Motorrad genoblen — Der Dieb verursacht schweren Berfehröunfall — und wird babet lebensgefährlich verleit!

Geftern nacht gegen 24 Ubr ftief am borft-Weffei. Blan ein Motorrabfahrer mit einem Mabfah-rer zusammen. Wahrend ber Rabsahrer, obwohl bas Rab vollfommen bemoliert wurde, seinen nennenswerten Schaben babantrug, sand man ben Motorrabsahrer, ber von seinem Fahrzeun den Rotorradiahrer, der von seinem Fahrzeun geschleubert wurde, detwuhltos mit tedensgesährlichen Beclehungen auf. Bei der polizeilichen Aufnahme wurde überrasschenderweise seigekent, das das Rotorrad des unglücklichen Fahrers eine halbe Stunde vorber einem SA-Wann gestoblen wurde, Der Besper des Krnstrades, der sich an der Unsaltselle einfand, sonnie sein Fahrzeug fast undeschädigt in Empfang nehmen, während der unrechtmäsige Eigentlimer in demunstiosem Zukande in das Städlische Kransenhaus übergefährt wurde. haus übergeführt wurbe.

Was ift los?

Mittmod, ben 22. Dopember 1933

Rationaltheater: Schüler/Borfiellung: "Die Zauderflote", Over von Modart, Kufang 15.00 Udr. —
"Sufanna oder Ter Menschenickundserein", Komödle den Robert Balter. W.00 Udr. Miese M.
Bianciarium: 16 Udr Borfübrung.
Sifdbilde Sochschaft für Wuslif und Theater: 18.30
bis 19.30 Uhr hermann Maria Wette: Bollenbung
ber poliphdenen Stigelege im Gestalten 3. S.
Backs.

harmonie, D 2, 6: Tentiche Schute für Bottebilbunat Ter Arbeiter in ber beutichen Cottemericalt. Dr. Ernft Schulter, Anfang 20.15 Uhr. Rieinfunftbunne "Libelle": hausfranen-Lad-Rachmittag. 20.15 Uor Emit Reimers mit neuem Pro-

Tang: Rabarett "Libelle", Babillon Raifer, Binter-garten, Balaft-Dotel "Mannheimer Cof".

Stanbige Darbietungen

Sindbilides Schlohmufeum: 11—13 und 14—16 libr geöffnet. Sonderausftedung: Gelegenbeitsgraudit aus alter und neuer Zeit. Sindbiliderei im Edilof: 9—13 und 15—19 libr

gedfinet.
Raturallenfabinett im Schlaß: 15-17 Ubr gedfinet.
Städtische Kunstwate: 11-13 u. 14-16 Ubr gedfinet.
Manubeimer Kunstwerein, L. 1, 1: 10-13 und 14-16
Ubr gedfinet. Ausbraum der deutschen Kunstwarelische Kunstgeschaft Treaden: Deutsche Kunst.

Winfein ihr Kaiur- und Bölferfunde im Zeughaude 15—17 Uhr gedfinet. Eribbisse Bücker- und Belehalle im herschetbab: 10.30 bis 12.00 und 16.00—19.00 Uhr Buchausgabe; 10.30 bis 13.00 und 16.30—21.00 Uhr Leschous.





Ein Schweizer tauft Sitlerjungen die Uniform!

ber fich bier vorübergebenb aufhielt, beobachtete eine Gruppe Jungvolf beim Spielen auf ber Strafe. Dabet fiel ihm ein Meiner Junge auf, ber allein feine Uniform trug. Er erfundigte fich beim Wirt, warum ber Rleine nicht untformiert fei und erhielt gue Antwort, bal bie Eltern bes Jungen arme Leute feien und nicht bie Mittel für eine Uniform aufbringen fonnten. Der Schweiger reifte ab und wenige Tage barauf traf jum größten Erftaunen ber Eltern bes Jungen aus Bafel eine vollftanbige Uniform mit Stiefeln für ihren Jungen ein, beffen Begeifterung feine Grengen fannte, Gin Borfall, ber geigt, bag and in ber Edweig bas Berftanbnis für ben Nationalfoglalismus unb feine Biele im Bunehmen begriffen ift.

Bereinigung ber Gemeinbe Rhina mit Laufenburg

Rarlerube. Muf Grund eines bom Babifchen Staatsminifterium befchloffenen Gefebes wird bie Gemeinbe Rhina mit ber Stadtgemeinbe Laufenburg vereinigt. Die burch bie Bereinigung neu gelchaffene Gemeinbe erhalt ben Ramen Laufenburg. Da borerft eine Gingemeinbung bon Warg unter ben augenblidlichen Berhaliniffen noch nicht erfolgen fann, biefe jeboch in einigen 3abren ficher ju erwarten ficht, erhalt bie Gemeinbe Murg bon Laufenburg jabrlich 4000 .- RM,

Die Gingemeindung von Rhina fiellte eine ans ber örtlichen Lage bedingte bringenbe Rot-wendigfeit bar. Schon feit Jahren haben in Diefer Richtung Berbanblungen gefchwebt. Die gemeinfame Rirche fiebt auf Laufenburger Gemartung, bas Bfarrhaus bagegen auf Rhina. Burgermeifter Daffner ift als Ranbibat für bie nach ber Gingemeinbung Rhinas bergrößerte Stadt Laufenburg in Ausficht genom-

Warnung por einem Edwinbler! Ratistube. Die Gebietepreffeftelle ber

BB teilt mit:

Geit Anfang Rovember treibt fich ein Buriche im Banbe berum, ber fich ale hitlerjunge ausgibt und unter biefem Dedmantel hilfebereite S3-Rameraben begaumert und beftieblt, Ginen Diebftahl bat er unter bem Ramen Beiger aus Schleisheim i. Ih. begangen. Ge wird bringenb bavor gewarnt, Burichen, bie fich nicht ausweifen fonnen, als hitlerjungen gu unterftuben und gu beherbergen.

Das Gebietspreffeamt ber \$3.

Bille ben Bebenben!

Rarlstube. Der Deutsche Schessel-Bund Die Anordnung sür die Ragelung kam leider etwas zu spät, um auch von dieser Seite aus auf diese Winterdisswert der deutschen Index un and von dieser Seite aus auf diese Winterdisswert der deutschen Index Bund seinem Borsat iten, auch volkaste Dichterwerke lebender Beutscher berauszugeben und ihr Wappenschild noch voll wird. Der Wappenschild noch voll wird. Der Wappenschild noch voll wird. Der Wappenschild Raristube. Der Deutiche Scheffel-Bunb e. B., Geichaftebielle Rarisrube (Baben) bat jur Griberöffenilichung als neunte Mitgliebergabe

Shallbad. Gin Bafter Gefcaftomann, auf folde Beife insbefonbere Unbefannten einen Beg in bie Deffentlichteit ju babnen, Das Buch ericheint im Berlauf bes Monats Robember,

Bieberaufnahme bes Schiffahrieverfebre am Binger Lod)

am Binger Loch
Bingen. Den Arbeiten berschiebener
Tamplet und Leichterschiffe in es gelungen,
den habarierien silterdampfer "Industrie II"
aus Mannheim im neuen Jahrtvaffer des Binger Lockes adzuschleppen, so daß der Schiffjabrisderfehr theinauswärts und rheinabwärts
wieder ausgenommen werden sonnte. Das
Schiff hat im Frachtraum eine sehr farfe
Leckage erlitten, so daß die darin lagernden
Mengen an Zucker und Tadat volltommen dernichtet wurden. Der Gliterbampfer wurde
nach Bingen abgeschleppt. Die Bergungsarbei-

ten in dem anderen Fahrwaffer find jurgelt noch im Gange. Die Schissobrt muß an der Unfallselle aber größte Borsicht watten laffen, damit weltere Unfalle bei dem niedrigen Wafferfiand bermieben werben.

Ameritanifches Fluggeng im Bobenfee-Gebiet gelanbet

Rabolfzell. In der Nähe von Böhringen landete ein amerikanisches von einem Marineslieger der USM gesteuertes Plugzeug. Der Bilot datte sich, von Paris kommend, auf dem Fluge nach Altenrdein zu den Dornierwerfen infosse des Nedels verirrt und sah sich dei der zunedmenden Dunkeldeit gezwungen, eine Notiandung vorzunehmen, Das Flugzeug viede undeschädigt. Es wurde sichergestellt. Der Plieger, der im Best eines Diplomatenposses ist, dat sich die zur Erledgung der vorgeschriedenen Formalitäten nach Radolfzest degeden.

Der "Tag der Jugend" in Ladenburg

Es ift ein schönes Zeichen und Sinnbild für ben neuen Geift, ber mit bem Nationalsozialis-mus in unfere Ingend einzog, daß biefer Fest-teg für sie ein Tag bes Dienstes am beutschen

Bolfe war.

Schon früh morgens, um 7 Uhr, zogen bas Jungvolf und die Sitler-Augend durch die Straßen unseres Städichens und begannen mit dem Weden durch den Spielmannszug. Sprech döre luden unsere Ladendurger Bolfsgenoffen ein, auf den Marktplatz zu kommen, um dort den Wappenschild der Augend zu nageln. Fünst Biennige nur koftete der Augen, und so fonnte jeder mitschnieden an dieser Wassel, und so konnte jeder mitschnieden an dieser Wassel, und so konnte jeder mitschnieden an dieser Wassel, und so konnte jeder und Kälte.

Rach Beendigung des Rachmittagsbienstes

Rach Beenbigung bes Rachmittagsbienstes dursten wir noch einige frobe, gesellige Stun-ben bei Kaffee und Ruchen berbringen, ben uns die RS-Frauenschaft in gütiger Beise stiftete. Es sei ihr an dieser Stelle dafür ge-

bankt. Die Jugend barf stolz sein auf ihr neues Ehrenzeichen, bas zugleich ein Zeugnis abgibt von ihrem Willen, dem Bolke zu dienen im Kampf wider die Not, unter hintansehung der eigenen Bequemlichteit, und ohne der Mühe zu achten, ganz nach dem Borbild unseres großen Führers Abolf hiller. Das ist wahrer Sozialismus, getreu dem Wahlspruch "Einer sur Alle, und Alle für Einen."

Und wenn auch in unferer Beit viel bon ber Opferbereitschaft des Einzelnen verlangt wird, so muß er sich boch sagen, daß teine Mühe vergebens ift. Er schöpft nicht mehr in ein Faß ohne Boben, benn dant der reftlosen Arbeit unseres Führers geht es wieder aufwärts. Uniere Zeit verlangt das Einstehen des Einzelnen für alle, es gibt nur ein fi ir und ein Biber, Webe benen, bie in folden Augenbliden an einer schwächlichen Unentschiedenheit seshalten!

Am Sonntag, den 19. November, beging die ichild wird im Laufe ber Woche in ben Schusbiller-Jugend im gangen Reich ihren Jugend-len ausgestellt werden. Wir bitten bie Eftern, tag. lein beigutragen.

Die Zat unserer Jugend foll aber auch bor allem ein Aufruf fein an alle bie beutschen Jungens und Mabels, bie unserer Bewegung moch fernstehen, die aber boch auch ben guten Willen baben, unferem beutschen Bolfe gu bienen. "Kommt alle gu uns und helft in unferen Reiben mit an bem großen Wert unseres Gubrere: Un ber Erneuerung Deutschlande!"

Edingen

Winterhilfe. Lette Woche trugen die beiden Reglergesellichaften "Gut Holz" und "Ums hor" im "Bjälzer Hof" ein Blannschaftstegeln aus, wobet der Erlös von 10.— AM, der Binterbille überwiesen wurde. Der Wirt, herr Jean Reinhardt, siellte die Bahn unentgeltlich zur Berzügung. Wie berlautet sind im Laufe des Winters noch ähnliche Kämpse geplant deren Errägnisse dem gleichen Zwed dienen sollen.

Sängereinheit. Mit sieberhafter Spannung sah man der Aufführung der Operette "Das Leben am Khein" entgegen. Der große Wurf, den die Bereindleitung dor hatte, ist gesungen. Der geräumige Saal der Schlöswirtschaft füllte sich am Samstagabend mit nabezu 600 Personen, was der Bereinsführer, herr Phil. Reinle, in seinen derrilichen Pearisbungsparten seitstelin feinen berglichen Begrügungeworten feftftel len tonnte. Rach dem Lortrag von zwei Choren burch die Sangerichar sehte bie bieige Ro-Rapelle unter ber herborragenden Leitung von herrn Arib Strubel ein und bot zusammen mit ben Spielern ben jablreichen Befuchern einen genufreichen Abend. Die ungeheure Borberei-tungsarbeit wurde mit einem durchschagenden Erfolg gelohnt, worauf der Berein und alle Minvirlenden stolz sein können. Das Sind wird in nächter Zeit zugunsten der Winterhilfe

Deutscher Luthertag 1933. Das Dorf ift jum Luthertag mit Kirchen, u. Freiheitssahnen fest-lich geschmückt, als sich ungahlige evangelische Gemeinbeglieber zum Mehplat zur Auffellung begaben. Unter Borantritt bes ebangelischen Bojaunenchors bewegte fich ein unübersehdaret Bug burch die Orisstraffen nach dem Gottesbaus, bas im Ru überfüllt war, und faum die

Maffen aufnehmen tonnte. Unter Mitwirfung aller evangelifden Bereine und Chore hat herr Biarrer Bielbauer ein icones Feitprogramm jufammengeftellt. In ergreifenden und ju ber-jen gebenden Borten bielt herr Biarrer Bieljusammengestellt. In ergreisenben und zu Dersen gebenden Worten bielt der Pfarrer Vielbauer die Festpredigt über den großen Deutsschen und Resormator Dr. Martin Luiber. Nach Beendigung des Gotiesdienstes degad sich die große Gemeinde zum edangelischen Gemeindehaus wo die neue Kirchensahne gehist wurde. Die Menge sang degelstert das Lutderlied: "Ein seine glutz ist unser Gott." Am Abend tras sich nochmals die ganze edang, Kirchengemeinde im Saale des Gasthauses zum "Ochsen". Es dot sich das gleiche Vild: ein noch nie dagewesener Andrang. Nach der Begrüßung durch Germ Biarrer Vielbauer wechselten Gedichte, Vorträge und gut vorgesührte Schattenspiese in dunter Weise ab, Den Kern des Abends bildete die große Festrede des Hern Deutschen Lunder und ergreisenden Wanner, die beide durch unerhörten Kompf zum Stoge gelangen sonnten. Die aufmerksampf zum Siege gelangen sonnten. Die aufmerksamen Juhörer sangen spontan das Leutschandlied. Die schöne Feter wurde durch Korträge des Posaunen- und Kirchendors nimerage des Posaunen- und Kirchendors nimeragen.

Rundfunt-Programm für Mittwoch, 22. November

Muhlader: 6.35 Morgentongert; 8.20 Beiter-bericht; 11.30 Gin beutiches Requiem" von Brahms; 12.00 Berte von Franz Lifst; 13.00 Brahms; 12.00 Werfe von Franz 2131; 13.00 Kleines Kapitel ber Zeit; 13.30 Jum Buh-und Bettag; 15.00 Jugenbstunde; 16.00 Rach-mittagskonzert; 18.00 Requiem von VI. A. Mozart; 18.30 Die beutsche Hansa; 18.50 ZW; 19.00 "Stunde der Kation": "Missa solemnis" von Franz Lifzt; 20.00 Konzert; 22.00 ZR; 22.20 Du mußt wissen; 22.45 Schallplatten; 23.00 Hohe Messe in h-molt.

München: 7.30 Frühltonzert; 12.00 Bunies Konzert; 13.30 Lieberstunde; 15.35 Bismard als Landmann, Borleiung aus leinen Brie-fen; 16.30 Bespertonzert; 17.45 Moordauern und Künstler; 18.25 Sportmeister in Zivis, Gespräch mit Henne: 19.00 "Stunde der Ka-tion"; 20.00 Liebe, Musit und der Tod des I. S. Bach; 21.10 Abendsonzert; 23.00 Kammermufifftunbe.

Deutschlandsenber: 6.35 Frühlonzert; 11.00 Das jüngste Gericht"; 11.30 Kantate von Joh. Seb. Bach; 12.00 Konzert; 13.00 Konzert; 14.45 Jugendsunde; 15.00 Orgelmusit; 16.15 Konzert; 17.40 Wusit von Beethoven; 19.00 "Stunde der Katton"; 20.00 Deutsche Passion 1933; 20.50 Klaviermusit; 21.10 Abend-musit; 23.00 Kanmermusitsiunde.

Rheinwafferffand

	20. 11. 88	21. 11. 8
Waldshut Rheinfelden Breisach Kehl Maxan Mannheim Caub	194 96 288 871 221 189	198 99 235 864 224 183
Köln	102	97

Nedarwafferstand

											20, 11, 33	AT 11'9
L	gstfeld	23	S	ę,	u	V.					24	82
		_	•	-							120	119
H	eilbronn		×	×	×				0		775	
P	lochingen		ÿ	Ş.			6	6	ø		2	42
D	ledeshelm	1.		8	9		g	8			46	214
M	annhe	h	n	B	ě				۰	*	219	314

Wie mirb bas Wetter?

Die Anefichten für Mittwoch: Anhalten ber augenblidlichen Witterung, voraussichilich aber etwas falter bei öfilichen Binben.

Fest der hl. Cäcilia / Tag der Kirchenmusik

ber Orgel, als Attribut ihres Batronates, bon ben Malern bargestellt. Der erfie Cacilien-berein wurde im Jahre 1584 von Balestrina gegründet. Es murbe bamals eine Bereinigung ber Kirchennufifer Roms unter bem Ramen einer Gefellschaft ber romischen Mufiter errich-tet, allerdings nicht bon Paleftrina, sonbern

Der eigentliche erste Cäcilienberein wurde unter Papst Urban VIII. um 1622 gegründet. Es war dies eine Bereinigung, errichtet unter dem Annen Contraternitadi S. Cecilia. Diese Bruderschaft ist der "erste Cäcilienderein" und somit der Borläuser des Allgemeinen Cäciliendereines, der 1867 durch Hr. Witt gegründet wurde. Dieser Berein, der seither für die tirchliche Musit so segenkreich gewirft dat, ist auch beute noch die Uederwachungsstelle für die Reinhaltung der Kircheumusst, eine Autorität sur alle sircheumusstalischen Stömungen.

Deute, am Feste ber hl. Cäcilie — 22. Ao-bember — gebenken die fatholischen Kirchen-döre ihrer hoben Patronin, erinnern sich ihrer großen kulturellen Ausgabe im Dienste ber Li-turgie, die schigesett ist im Motu proprio Bius X. und in der Apostolischen Konstitution Bius XI. Der Cäcilientag macht uns ausmerk-

Seit bem 15. Jahrhundert etwa wird die fam auf die vielgestaltige Arbeit ber Mann-heisige Cacilia als Patronin der Kirchenmust beimer Cacilienchore, die auf ihrem Repertoire berehrt. Erst seit dieser Zeit wird Cacilia mit die Ramen bester Kirchenmusiker und Komponiften bergeichnet baben. Bulle von firchenmufitalifchen Rompositionen sille von liechenmustalischen konnponisten und Messen erinnern wir uns der großen deutschen Meister Mozart, Beethoven, Schubert, Beber und Schumann. Als zu den größten Sternen der Kirchenmusik gehörig dürsen Bach, List und Bruckner betrachtet werden. Bruckner der gegenartigen und erstmaligen Lodus dar. Cad. Ett und Karl Proske sind unermüdliche Streber des römisch-palestrinischen Stiles. Ihre Iven sind und der gegenartigen in Franz Witt einen durchgreisenden Organisator. 1868 gründete er den ersten Cäcilienverein in Bamberg, der heute Deutschland, Desterreich und die Schweiz umsahet. Iwei bervorragende Mitardeiter Witts waren Halber und Hobertung des Chorales, des kirchlichen Bolksliedes, des würdigen Orgelspiels, der Kirchenmusst und der Khorales, des kirchlichen Bolksliedes, des würdigen Orgelspiels, der Kirchenmusst und der Khorales, des Kirchlichen Bolksliedes, des würdigen Orgelspiels, der Kirchenmusst und der Khorales, des Kirchlichen Bolksliedes, des würdigen Orgelspiels, der Kirchenmusst und der Khorales, des Kirchlichen Bolksliedes, des würdigen Orgelspiels, der Kirchenmusst und der Khorales, des Kirchlichen Bolksliedes, des würdigen Orgelspiels, der Kirchenmusst und der Khorales, des Kirchlichen Bolksliedes, des würdigen Orgelspiels, der Kirchenmusst und der Khorales, des Kirchlichen Kolksliedes, des würdigen Orgelspiels, der Kirchenmusst und der Khorales, des Kirchlichen Kolksliedes, des Würdigen Orgelspiels, der Kirchenmusst und der Khorales, des Kirchlichen Kolksliedes, des Würdigen Orgelspiels, der Kirchenmusst und der Khorales, des Kirchlichen Kolksliedes, des Würdigen Orgelspiels, der Kirchen Be und Deffen erinnern wir und ber großen beut-

Jebe Kunst, die von großen Ideen genährt wird, gehört dem Gebiet der Religion an. Ganz besonders gilt dies von der geistlichen Musik, vorab von der "Musika sacra", der heitigen Musik. Kirchenmusik war keine gegedene Zatsache, es dedurste Jahrhunderte, die sie sich zu vollster Blüte entwickeln konnte. Richt bloß durch Gebauung von Gotteshäusern, nicht bloß durch die Liebe zur Diaspora und heidenmission, sondern auch durch die Förderung des so tief die Herzen ergreisenden Kirchengesanges trägt man Bausteine zum Ausbau des Reiches Gottes dei. Anson Bruckner, jener große und Gottes bei. Anton Bruchner, jener große und geniale Komponist und Künstler, pries bas bobe Lieb ber Kirchenmust in seinem täglichen Weihegebet: "In Schönheit, Kraft und könig-

licher Würbe moge bie hl. Cacilia burch unfere Rirchen schreiten und Segen spenden allüberall, wo ber Zauber ihrer heiligen Runft an fromme Ohren schlägt und an suchenbe herzen bocht!"

Wie wir den Jilm feben

Beute tommt's brauf an, Bans Miber berie tommt's brauf an, Bang Albers, ber in diesem Film die Hauptrolle spielt, gehört zu ben Schauspielern, die immer sich selbst spielen. Diese Beschränfung braucht sich nicht nachteilig auszumirfen. Rötig sind aber Filmbandlungen, die immer neue Situationen, wenn nicht Sensationen bieten, um nicht Langeweile auftommen zu lassen. (Wie db wirfte das ewige Lächein des "schonen" harrb Liedte.)

bans Albers icheint biefe Gefahr gu ten-nen. Er weiß fie burch Berichiebenbeit ber Stoffe fo gut gu bannen wie burch fein vielfeitiges

In biefem Film birigiert er, tangt und fteppt Seine Beine zeigen große Begabung. Leiber fällt die Sandlung etwas auseinander, die Telle find zu wenig auf bas Ganze bezogen; was an Scherzen nebenber gesagt wird, reigt taum zum

Milein schon burch ihre Erscheinung wirft Luise Rainer als Partnerin bes "Dans im Gind". Sie bemüht sich mit Anstand um bas gobone Sarophon, das sie mit Hans Albers nach ansänglicher Konfurrenz gemeinsam er-ringt und "naiürlich" kriegt sie den hans mit

3m Gangen ift biefer Film weit fowacher als bie übrigen Albers-Filme.

Gin Dreigfter vervollftanbigt bas Brogramm nach ber beiteren Geite.

"Ihre Durchlaucht, die Bertäuferin." Die temperamentvolle Liane hat d, ein Schloß am Bobenfee und die Bobenfeelandschaft rings-berum geben bem Film ben Charafter. Zum Bobenfee und einem folden Schloß und berr-lichen Patt gehört naturgemäß Sonne — sie

liegt über bem gangen Silm. Der Sommer schwingt mit, Mogartmusit gittert burch bie totetten Szenen, eine Dampfersabrt auf bem Bobense erlebt man mit, borbet geht es am
ichonen Lindau. Ein Schäferspiel im Schlößgarten, von Liane inizeniert, leitet die handlung ein, um in ein Liebesspiel, ebenfalls von
Liane infgentert, überzugeben. Will Forst. Liane infgentert, überzugeber ale Pariner fpielt einen ichnichternen turbiftorifer, mas nicht fo gang feiner Art entfpricht. 3m gangen eine beitere, unterhalifame Beichichte, freundlich bor allem bom Regiffent

Der Film geigt ... Mihambra: "Stanbal in Bubapen" Capttol: "Cabalcabe" Gloria: "Mabame Butterfib" Poleft: "Mabeme Butterfib" Mogn: "Deut tommte brauf an". Scala: "Rampfum Blond" Schauburg: "Schwefter Ungelita" Universum: "Ihre Durchlaucht - bie Ber-

Much ein Stil

In welchem Still bat benn Brebmer feine Billa bauen laffen?"

"Beig ich nicht genau - Har ift mir nur: fie ift vom Reller bis jum Schornftein auf Rrebit gebaut."

"Aba: alfo im pumpelanifchen Still"



Han

TH 18

3. Jahr

Die Beinferm isei wie 1. beffentplat met, bag 0:3 in F geben wich gar nicht burch & b Bariprung Boriprung in die Ro fiand spär recht viele den, ja d Nach Wied auseinans ftänben no

Zim

Reubau, gu berm Spar- 11 Baro R

Schöne mit eing für 75 ... fof. ob.

Mhe in 3 Simme Groß & Be Lange

Treppe Groß & Bo U 4, 19 4-Simmer

Groß & Ba Ghimp Schöne 4 mieten, Groß & Ba

Rüdesk OTOR & BE L 3, 31

R 3, 15 4-Simmer-gunftig zu Groß & Bar

Nähe L Schone 4-3 nen berger Groß & Bai

dir.Emis Schine 5-8 fofort au ! Groft & Bau

Deinrich-La Groß & Bau

U 4, 5 5-Bimmer-T

Groft & Ban Groß & Bau

MARCHIVUM

Begirfoffaffe 3, Staffet 1

2B 1846 - BolepB Mannheim 11:5 (5:3)

LE Begegnung auf dem Alas im Luisenpart war insofern von besonderer Debentinng, als iswedt Golisei wie 1866 ernistafte Anwärter auf den ersten Todenkaplan waren. Wodt niemand datie damit gerechnet, daß die Polizisien, erst recht nicht, nachdem sie 6.3 in Kadrung sogen, so sange und klanglod eingeden würden. Die Zurner konnen sich ansänglich gar nicht sinden, diese Periode und Poliziel aus, um dung höftling (2) und Löffelm un n einem OSdorfprung deroudsündolen. Langlam kommt Schwung in die Koten, Poliziel spielt jest, nachdem sie Widerstand waren, deliziel spielt jest, nachdem sie Widerstand waren, das die Koten, Poliziel spielt jest, nachdem sie Widerstand besteht, nervod, inäbelesubere die Techung macht recht viele Schniper. Bald keid bie Partie unentschieden, ja die zur Hause wirte sogen der die Vielerstand Wiederstagtun seint es sied dash, daß die Vieuern ausseltnankerfallen, 1846 ichiekt in regelmäßigen sieden pländen noch & Zote, denen die Polizie nur noch sveil

und ju Ber-Biarrer Biel-großen Deut-Luther, Rach legab fich bie n Gemeindegehißt wurde. berlieb: Ein bend traf fich igemeinbe im en". Es bot bagewesener burch heren lebichte, Bor-ritenspiele in ibends bilbeie farrers Bielifchen: Buther edien und ere

bember 1933

igfeit biefer unerhörten n sas Tentide e durch Bor-henchors unt

nber 8.20 Better-13 Lifst; 13.00 0 Jum Buh-0 Zum Bub-e; 16.00 Nachn von 23. N. Hanfa; 18.50 0.00 Kongert; wissen; 22.45

12.00 Buntes 5.35 Bismard feinen Brie-Moorbauern fter in Bivil, unde ber Ra-ber Tob bes t; 23.00 Kame

onzert: 11.00 Rantate bon 1; 13.00 Ron-Orgelmufit; m Beethoven; 20,00 Deutsche ; 21,10 Abend-

ld . 88 | 21. 11. 33 235 364 924 183

1. 88 | 21. 11. 88 82 119 214

Mnhalten ber perausfichtlich Binben. Der Commer t burch bie to-

gebt es am ebenfalls bon Willi Forft, feiner Art entunterhaltfame vom Regiffeut oe ft.

- bie Bers

Brebmer feine

tilt mir nur: nftein auf Aren Shii"

U 4, 5

5-Simmer-Wohnung, 2 Treppen, fofort Groß & Baumann, M 2, 9. Tel. 225 04.

Sport und Spiel

enigegenfeben tann, Dit biefem Sieg übernimmt 1846 nunmebr bie Tabellenfubrung. Wit ber Leitung bon Miller. Turfach tonnie man einig geben. IB Friedrichsfelb - MIG Mannheim 6:4

Friedrichsfeld, auf eigenem Gefande ein gestirchteter Gegner, bat fich auscheinend wieder gefunden. Deute mutte die MIG auf Friedrichsfelder Gefande Steg und Punfte laffen. Dan batte ber Turngrieffcont eigentich midfen jutrauen fonnen, Friedrichsfeld nieder zu hatten, boch wie intmer, die NIG ist in ihren Leiftungen schwantenb.

TB Rheinau — SpBgg 07 Mannheim 6:0 (2:0)

Sine einbeutige Aieberlage ber Reuoftheimer. Man hatte bem alten Begirtaligiften mehr augetraut. Abei-nau, bem man bon bornberein viel Chancen auf ben erften Plat jugeftand, icheint feine Bechtrabne abzu-reihen. 07 fant burch biefen Bunftverluft etwas jurild,

Tie D3R-Leute haben fich von ihrer lepten Rieber-lage erbott. Mit 4:2 jogen die Jahn-Leuie aus Ref-faran den Rützeren. D3R ging in der erften haldzeit mit 2:0 in Bibrung, die bann gerade genfigte, um Lieg und Pantte ju boten. Refaran war in der zweiten halfte gleichwertig.

Staffel 2

In ber Staffel 2 gebt ZB 1862 Weindeim under hindert und ohne Riederlage feinen Weg. Tiefes Mai unterlag der Zadellensweite hodenheim, eine der flätsten Mannichaften diefer Staffel. St. Leon septe 1.00 dei Germanta Kenutybeim inaph durch, mödrend ZB handichubedeim fich einen flaren Sieg über die Antagemeinde heibelberg ficherte. Die heibelberger Polizisten bleiben edenfalls in der oberen Zadellendalfte, doch ift das Ergebnis in Kot äußerft fnapp.

Die Spiele ber Grauen

In der Bestristlaffe find alle Borrundenipiete er-lebigt. Bifft führt die Tabefle mit 3 Puntten Bor-iprung an, nachdem beute MIG, allerdings ohne die erfrantie Fri. Mora, mit 6:5 im geschiagenen Felbe bileb. An sweiter Stelle folgt Phonix Mannbeim.

DIR Linbenhof - Jahn Redarau 4:2 (2:0) | Inrnerbund Germania - Turnverein Seden-Die BIR-Leute baben fich pon ihrer leiten Rieber. | beim 3:9 (3:3)

Wie erwartet, tounten die Sedenheimer die Puntse mit nach haufe nehmen. Es wurde ihnen allerdings micht leicht gemacht, denn in der erften Haldselt war ihnen der gu tleine Plat, der ein roumgrelfendes Seltst nicht erlandt, das ichroberighte hindern fie fich entfatten zu können. Nach der Paufe fanden fie fich immer desfer aufamment ihr delieres Schuftversmagen sicherte ihnen dem Eleg, odwood die Germanen durch ihr eifriges Spiel im Felde sich edenbürtig zeigten, was wodt der Zatsache auguschreiben ist, daß fie an das Plädychen gewoodt sind.

Spendet für das Winterhilfswerk

Kleine H.B.-Anzeigen

Zu vermieten

Zimmer u. Küche

gu berm. Echneiber, F 2, 9a. (10 156"

2-, 3- U. 4-Zimmer-Wohnungen Reubau, in bester Lage fofort od, ibat. au bermieten bei (2001R Spar- und Bauverein e. G. m. b. &., Buro R 7, 48,

Burner-Buchd-Strafe 81, 4, St., su berm. Su cefe, 1, St., bei Grafc ob. Simmermann, U 5, 28. Tel, 126 64.

Schöne 3. Zimmerwohn. mit einger, Bab n. einicht. Zentralbag, für 75 .K. in ben. Lage Feubenheims fof. ob. (bater ju berm. Let. 309 14.

Rheindammstraße 3 3 Bimmer und Ruche, 4 Treppen, fof Groß & Baumann, M 2, 9. Tel. 225 04.

Lange Rötterftraße

Edibne 4-Simmer-Wohnung m. Bubeb. Groß & Baumann, M 2, 9. Tel. 225 04.

U 4, 19a, 2 Treppen 4-Simmer-Wohnung ju berm. (9399& Groß & Baumann, M 2, 9. Tel. 225 04.

Schimperstraße 14 Chone 4-Rimmer Bohnung ju ber-

Groß & Baumann, M 2, 9. Tel. 225 04. Rüdesheimer Strake 7

Echt fcone 4-Simmer Wohnung m. Bu-bebor, Gartenanteil fof, ju berm. 9387R Groß & Baumann, M 2, 9. Tel. 225 04.

L 3, 3b, 1 Treppe Cebr fdiene 4-Bimmer-Wohnung fofort au bermleien, Groß & Baumann, M 2, 9, Zel. 225 04.

R 3, 15a 4-Simmer-Wohnung, 3 Trepben, Jofort

Groft & Baumann, M 2, 9. Tel. 225 04. Rähe Luifenring

Edidne 4-Simmer-Wohnung, bollfidnbig neu hergericht., fofort preism, ju berm. Groft & Baumann, M 2, 9. Tel. 225 04.

od. Ein Strafe 16 (A. Saunthif.) Chone 5-Bimmer-Wohnung, 3 Treppen, fofort su berm. Grofi & Baumann, M 2, 9. Tel. 225 04.

Deinrich Lan Gtrage 15 (Röbe haupebahnbof): Schone 5-Rimmer-Wohnung, 2 Treppen,

Groß & Baumann, M 2, 9. Tel. 225 04.

Lagerraum J 1, 5, 2 Treppen 6-3tmmer-Bohnung, auch für Arztbrarts ca. 25 gm, U 5, 28 Gr. feeres Limmer geeignet, fot. zu berm. (Liobnung wirb bergerichtet.) (10.860° 30 erfrag. im Loben. 3u bermiet. (10.860° 3u bermiet. (10.86

F 2, 4a, 3. Etage

fi-Simmer-Bobnung mit Bubebor, ebil. gefeilt, fof. gunftig ju berm. (93838 Groft & Baumann, M 2. 9. Tef. 225 64.

G 2, 6, (am Marttplak) 6 Simmer u. Rache, 1 Treppe, ebil, ge-teilt, fof, gunftig gu berm. (8384R

Groft & Baumann, M 2, 9. Tel. 225 04. B 2, 1, part. Grafe reprafentative Barordume mit eingebautem Erefor fofort gunftig ju-

Groß & Baumann, M 2. 9. Tel. 225 04. D 4, 1, part.

Rieiner Laben ferner 1. u. 2. Giage fe 4 fcbine Baroranme fofort gunftig ju Groft & Baumann, M 2, 9. Tel. 225 04.

F 2, 2

Econer Laben mit großem Schoufenfter fofort ju berm. (9308R)
Groft & Baumann, M 2, 9. Tel. 225 64.

Bellenftraße 2 Laben, für Grifeurgeicaft geeignet, fof.

Rleiner Laben mit Rebenraum fofort gu

Groß & Baumann, M 2. 9. Tel. 225 04,

Groß & Baumann, M 2, 9. Tel. 225 04. Bellenftraße (Alte Delfabrit) Berichiebene Lagerraume fofort preisib.

Groß & Baumann, M 2. 9. Tel. 225 04.

Große Merzelftr.41 (Rahegauptbhf.) 3ftod. hintergebfinbe, ca. 240 am Rub-Groß & Baumann, M 2. 9. Tel. 225 04.

Fahrlachstraße 18/26

Groß & Baumann, M 2, 9. Tel. 225 04.

6 7.14 Berichleb. Lager. baw. Werfftuttraume Groß & Baumann, M 2. 9. Tel. 225 04.

Bierfild, Magnain, befond, für Mobel-lager geeignet, auf 1. Jan. 1934 gunftig Groft & Baumann, M 2, 9. Tel. 225 04.

D 4, 2, im Hof

Große Bertftatte fofort au bermieten. (13368) Groft & Baumann, M 2, 9. Tel. 225 04

2 mai 1 3immer, Rüche im 3. Stod auf 1. 12, 1933 gu vermieten. mit klein. 3imm. Naber.: J 4a, 2a, pt. (10 157") erner (10 154'

H 7. 1. Abler. neuhergerichtete Apothefe, fcone 2=3imm.=Bohn. 4-3immerwohn. su bm. Nab, bafelbft I Tr. linfs. (10 449" auf 1. Des. ju berm, Sch, leet Rimmer au berm. Egelitt, 8 4. St., bei beller. (10 318*)

Mietgesuche

bon punftiid. Bablet per fofort ober 1. Jan. 1934 ju mieten gefucht. Offert. unt, Rr. 9361R an ben Berlag be. Bi.

fucht fonn. 2-Rimm. Wohnung m. Ruche, Bob in Reunstheim auf 1. Gebr. ober 1. Mars. Angeb, unt. Rr. 10 862° an ben Bering be. BI.

Leere Zimmer zu mieten gesucht 1 feeres Rimmer alsboib gu miet, gel. Cittabt ob. Schweg. Stabt. Angeb. u. Rr.

10 863" an b. Beriag. Möbl. Zimmer

U 6, 27, 2 Trepp.

Rura, Speigen-ftrage 14, part. (10 156")

Gut mbl. 3imm.

m. Edreibt, u. el. 2

breidwert ju bermiet.

Wohn. u. Schlaft. (2 Betten) u. fl. eig. Ruche fof, ob. 1. Dez. Zchon mbl. Rimm.
mit el. L. fof. ob. fp.
111 berm. (10 867*
Richficht, 10, pr. r.

Zu verkaufen

Prachtb. Speliezimmer, herrenzimmer, Kildeneinrichtung, Biedermeier-Birrine, Barod-Rommobe, Dielenschand, Baden-jestel, Ausbestgegentiände, Brongen, Bor-sellane, Gemälde, ichdne Ginzelmödel zur Ergänzung aller Art, Buromödel nem und gedr., Rollichränte, Leberstud-parntiur Itell, weiger Glodigrant für Artt u. nieles and in allen Tilleren

Wrat u. vieles and. in allen Stilatten, Muft, & e e l. Ou 4, 5, Rudgebande, Gernfprecher 225 06. (12 564

lügel Blütkner, fast neu, herrlich, nicht mat eingespielt, sehr preiswert zu verkaufen. Einige Markenklaviere von M. 320 - an. J. Schmitt, S 6, 26, Pianol, k. Laden

l vollitänd. Bett Rieiberidrant Britt

Dannendemen Prau Sörner,

gut erbalt., billig ab-jugeben. (1350 A

Reuer Grammobh. 11 gr., fempt, einger. Buppenfüche bill. ju vert, Beuben-heim, Biemenfte. 51 II

> Kaufgesuche Rinbermagen

ms gut, haufe von ftellungel, Ingenieur su fout, act. Mnneb. u. 10 872" a. b. Beri.

lofer Fam, bill. gebr. Mahmaldine Bufdr, u. Ar. 10 153' an b. Beri. bis, Bi.

1 felbgrauer Mantel ungeben. (1350 R ju faufen gefucht, Schwebling, Str. 58 Offert, u. Re. 1344 R b, Rlaus. Stellengesuche

Sunge Rontoriftin und Stenothpiftin fucht per fofort Stellung. Offert, u. Rr. 1345 R an bie Erp. bs. Bl.

Offene Stellen

Tüchtiger (8751 R

Gdyneider maßangugen gef. Maßangugen gef. Ungebote mit Greis unter M. U. 5738 an Mla Wannheim,

für ausbilfeweife Beichaftigung mer-ben einige perfette Stenatpoliten gefucht. Bebingung: Boblfabribunterfichungsempfenger. Bewerber wollen fich melben auf bem Arbeitsamt, Abt. Conberaftion, Simmer Rr. 53, Pg. Stahlmann.

Stellengesuche

Junger Mann fucht Stelle als Rafflerer ober Mus-taufer. Ungeb. unt. Rr. 10 864" an ben Berlag be. Bt.

Geldverkehr

500 000.- RM. ale 1. hopothefen ju febr gunft. Bedingungen auf nur gute 28obn-u. Gefchafisbaufer

sofort auszuleihen Edriftl. Anfr. nur bon Grunbftude-eigent, erb. u. Rr. 2921 an ben Bert.

Geld

bon NW. 100.— bis 3000.— bei RM. 500.— 6.75 monati, rüdjahlbar. hanfeat. Spat- und Tariebns-Gef. m. b. d., Beairfsbireftion God, Mannheim, E. 2. 17, Gem. Gef. v. 17. d. 1933 unter Keins- anfficht. Mödporto beifagen. Geriofe Mitarbeiter allervris gefucht. (1270R

Immobilien

Mimenfieblung (baureif) gegen bar gu laufen gefucht. Angebote mit Lageplan an M. Mu, Architeft, Meerwiefenftr. 22.

Automarkt

9/40 Essex-Limousine fabrber., in beft. Buft., sugel. u. berfteuert gegen bar 700 .A., fow. ein 2-Rab-Anhanger

(200×150 cm) ju bert. Buidr, unt. Rr. 10 151" an b. Berlag b. Bil. Arbeitevergebung

herfiellung bon rb. 5000 Meter Strafen-nalen mit Schachten im Gebiet ber füblichen Stadterweiterung. Bebingungen, Plane und Ausfunft: Amisgebaube it. D 1, 5/6, Zimmer 8. Einreichungstermin: 28. Robember 1938, bormittags 11 Ubr., Zimmer 28. Zuschagsfrift bis 23. Tezem-

Ticibauami.

Deutscher hochb iniger braunfalbe Rüde, beson-

ders lange schwarze Schnauze, "Wolf" benannt gegen 40 .- RM. Finderlohn abzugeben bei Dr. Großmann, Heldelberg, Wolfsbrunnenweg 12 oder telefonische Benachrichtigung unter Nr. 1785 oder 150 Heidelberg. Verkauf wird strafrechtlich verfolgt.

Bapieriahnen Lampions 2582K nationale biverfe Dekorationen.

Schuck, J 2, 12 Buchbinberet und Bapterbanblung. Telephon 33 740

Deutsche Bühne

Schwetzingen u. Umgebung

Donnerstag, den 23. November 1933, abends 8 18 Uhr im Falkensaal

Mitwirkender Damen: Balasus, Li Heinrich, Ly Brühl, Herta Glatt Herren: Ullrich Friedrich, Karl Wal-demar und Kapellmeister Heime vom Städt. Theater Heidelberg — L. Ochl und das NS-Orchester Schwetzingen

Unkostenbeitrag im Vorverkauf 25 Pig, an der Abendkasse 30 Pig.

Küchen, Schlafu. Speisezimmer

Stets günstige Gelegenheit durch die Ehestandshilfe 2639K bel Diefrich, E 3, 11 Sehwetzingen, Mannheime

Hochgebirgs-

als Toe und num Ansetzen.
Im Tarm d. Menichen ichmarod Millarden Bafterien, deren gift. Abfallk, i. Blut u. Trüfen bringen u. d. Organismus ichm. ichdigen. Borgeit. Altern, Nacht. d. geißt.
u. ford, Arkite find die Holgen d. Seihebergitung. Ein vorz. Bordengungsm. arg. Magen u. Tarmleid., Abeumatism., Arterieiwert., Rierenleid., übernhaire. Tie mildgewacht, warz., deftdef. Entlantourt. als dorz. Tee u. i. Anfelwen t. j. Brannt., Weiße, Kot. u. Apfelwein. Die dabt. Mirself kam Mittwoch, 22., u. Samding. 25. Rov., zum Wochenmarkt in Schwehugen. Richt derfäumen, meine Wurzein zu kolen! Breis: 1 Beutel 40 Gfg., 3 Beutel 1 Mt. Entlantwurzein zu beziehen dirch R. Jach. Rürnderg 2, Echtichiach 370, 27536*

Gemeinbe-Befanntmadung ME-Bolfewohlfahrt. Roblen-

Um Donnerstag, 23. Nob. 1983, wird mit ber Unsgabe ber Serle y begonnen. Den Kodlengutichein erdilt nur berjenige, weis

Roblengutidein erbalt nur berfenige, weischer im Bestied bes Wohlsabrisausweitest iweihe Kartel, Orisaguspe Planstaus, ist. Die Answeisfarte ist vorzuseigen. Der Kobienautschein berechtigt zum Empfang von 1 Zentner Braunfedienbritters. Der hilfsbedarftige mint den Gutschein einem diestgen Roblenbänder ausbändigen und augleich eine Anertennungsgedühr von 15 Psa. entrichten.

15 Pfg. entrichten.

Tie Eurscheine werben im Rothaus (Stisumassaus) wie folgt ausgegeben:
Ottsbedürftige mit 4 und mehr Aindern von 9-10 Uhr dormittags.
Ottsbedürftige mit 0 dis 3 Rindern den 10-11% Ubr borm.

Blanfflabt, 21, Robember 1933. RE-Bollemobifahrt. Der Bürgermeifter. Danbeldregiftereintrag Abi. fs. Banb 1 au C.S. 30 — Ebringer-Gifen G. m. b. D. in Goisebingen. Defugnis bes Geichafteliberes Lubmig Leimer ift beenbet. Als Geichaftelibere ift betreft: Emil Enberte, Raufmann in Mannbeim. Der Sip ber Gefellschaft ift nach

heim.

Raridrube beriegt. Comebingen, 21. Rob. 1933.

Cab, Mintegericht 1.

Opet, 4:20 PS, Auferft Frauengruppe.

Freitag, 24. Nov., verfauten, (27 585" 20 Uhr, Gafe Sab- Subert Ed mab. ler: Fran Lilie Schwebingen. berichtet über bie Grenghöferftr. 15.

Darmftabter Wafte willfommen.

Inserieren (10 147 R Egipt.) | bringt Gewinn

MARCHIVUM

Wirtschafts-Rundschau

Einzelhandel unfer Führerprinzip

Berfündung ber neuen Saigung ber haupt-gemeinschaft

Berlin, 21. Rob. Aufgrund ber in ber Mitglieberversammtung ber dauptgemeinschaft bes Einzefhanbels vom 4. Mai 1933 erteilten Bollmacht hat, wie
bas BBB. Dürs melbet, Brätbent Freudem bar mie
bor einer Bersammlung ber Bertreter ber Einzestanbeisderbände in Braunsangtig am Abend bes 20. Robember die vene Sanung ber hauptgemeinschaft verflindet und die Führer ber Berdände durch handschlag

In ber neuen Sahung ber haupigemeinschaft in bas Bubrerpringtp burchgeführt. Bugleich wird burch fie bie bioher bei ben begirflichen begin, fachlichen Berbauben

bioger bei ben bezirftigen bezin, santiden Berbäuben begründese Mitaliebsach der einzelnen Firmen virelt auf die Hauptgemeinschaft übergeführt.
Die Geundsäte der neuen Berlassung der Hauptgemeinschaft sollen nunmehr särittweise durch eine entsprechende Umgestaltung der Mitaliedsdorpersäuse verwirftigt werden, Zodaid die neue Berlassung dallig durchgesährt ist, wird die Hauptgemeinschaft eine sentrale Ceganisation dilben für die eine 650 000 deutsches Gluschandelsdortriede, während die hauptgemeinschaft der Gluschandelsdortriede, während die hauptgemeinschaft die deutsches ist.

Gieisenfirchener Bergiverts-AG.

Em Berwaltungsbericht für das am 31. Wärt abgesaufene Geschäftschaft der den ab. andenden Geschäftschres betom, daß unter dem entschiedenen Billen und dem Judvertum der Regierung allen diedernissen und dem Judvertum der Regierung allen diedern und dem Judvertum der Konfurrenz defenten Geschäftschre jum Trod der Wesen wieder aufwärts führt. Das der Wolson in die von der Konfurrenz defentenen Gebiete, indbesondere in das Anstand, auch weiterdin sowere Opfer verfangt, und daß der Beitveiwerd mit den Wasserträften sowie dem Teigeimotor als Arafianitied wolchige Ablehgebiete nimmt, wird allerdings nimt verbedit. Im Berichtschiadt wurde beschungs nimt verbedit. Im Berichtschiadt wurde beschieden kallenden Zonnen: 3,64 (3,85) Kobie, 0,37 (0,41) Kots, 0,44 (0,46) Kriteits. Die Geschande bestänft sieden Lum Zahlichen Rom. Die Beiegischt tennte zum Zahlichenen Rom. Die Beiegischt tennte zum Zahlichenen Rom. Die Beiegischt tennte zum Zahlichenen Rom. Die Beiegischt tennte zum Zahlichen weit einem Uederschungen um Antenden 1,04 Kritenen um Geschund bei Beitweiden und Antenden 1,04 Kritenen um Geschund Wertendung in der Antenden 1,04 Kritenen um Geschund werten gebreit werden. Zas Konto Beteingungen und 364, (3,66,1) Wintionen Kt. entbält einen unverdnderten Bestand den Aftien der Bereindaten Stadwerte As, und der Podnit Me. Betradden Leiden der Unternehmens wird nach dem Umdau des Ber. Stadlwerte-Kontenns (44 Mil. Mt. detragen, den deringt unverden delen Rad Will. Mt. detragen, den deringt Etahlwerte-Kontenns (44 Mil. Mt. detragen, den deringt werden ibner der Geschund werden delen Rad Will. Mt. detragen, den deringt Berden den Gertsan diese Kertvendungswerdes eingeschen werden isten des Gertvendungswerdes eingeschen Berden under Stadiuserte und die Etipberiegung nach Tüsselnder. Der Indexen der Etahlwerte und die Etipberiegung nach Tüsselnder.

Märkte

Sanbichubeheimer Obfigrofmarft Beibelberg, 21. Rov. Bei fieiner Anfahr und guter Radfrage tofferen: Aepfet 10-14, Birnen 6-12, Refentopt 10-12, Spinet 1-2 Bfg.

Dürtheimer Obfigrogmarft

Mannbeim, 21. Rob. Auflion: Tomaten 5-11, Birnen 8-14. Aeplet 8-15, Anfabr 80 Zeniner, Freier Markt: Tomaten 4-10, Bitnen 6-12. Anfabr 20 Jeniner, Abfah unb Rochfrage auf beiben Mark-

Umfliche Schlachtviehpreife vom 21. November

Manuheimer Schlachtvichmarft Muftried: 925 Minder, 697 Raiber, 2026 Schweine Barttverlauf: Rinder rubig, Urberftand, Rai-ber rubig, langiam, Schweine rubig, Breife: Co-

Gelfenfirchener Bergwerts-MG.

Bforgheimer Edlachtviehmartt Auftried: 88 Ainder, 114 Raider, 8 Schafe, 396 Schweine, Ratfiberlauf: Minder und Kälder mittel, Uederstand, Schweine (dieppend, Preise: Ochsen: 26-28, 23-25; Busen: 28-29, 27-28, 23: Rube: 19, 17, 14; Kinder: 30-32, 26-29; Kälder: 36-38, 32-35, 30-32; Schweine: 52-54, 56-52.

Parloruber Edlachtviehmarft

Muftrieb: 232 Rinber, 253 Raiber, 891 Schweine,

Muffried: 232 Minder, 205 Malder, 201 Schweimer, Marfiverlauf: Minder langfam, erheblicher lieberfiand, Rälber langfam, geräumt. Schweime langfam, croedicher Ueberfiand. Preife: Ochien: 27-31 (2. Cinat. 25-27), 24-26, 22-24, 19-22; Bunten: 28-29, 23-26, 22-23, 19-22; Rübe: 22-23, 16-20, 11-16; Stinder: 27-33, 24-27, 22-24, 19-22; Rälber: 36-38, 33-36, 29-33; Schweime: 51-54, 50-53, 47-51, 45-47; Sauen: 37-39.

Freiburger Schlachtviehmartt

Muttrieb: 97 Minber, 195 Raiber, 28 Ecale, 405 Zchweine. Marfiverlauf: langiames Geldoft, 180-20, 180-20, 180-20, 180-20, 280

Berliner Schweinemartt

Mnftried: 13 248, Marttverlauf: piemfich glatt, fpåser abflauenb. Preife: 53-55, 51-54, 48 bts 52, 46-48, 42-44; Caucu: 46-50,

fen 28-32 (2. Quot. 22-24), 24-27; Bullen: 26-29, 22-25, 20-23; Rübe: 23-26, 18-22, 14-18, 11-14; Rinber: 30-32, 25-28, 22-24; Räther: 40-42, 34 bis 38, 28-32, 21-25; Edjweine: 50-53, 49-52, 47 bis 51.

viehmärkten

Die beutigen babischen Schlachtbiedmärkte waren burchweg in allen Gattungen ziemlich kart beschiet, so daß in Andersach der geringeren Kaderage aberan in sämischen Gottungen Lebertiand verbited. Lebergroß war das Angedot von Kalbern in Karlörube und Kreidung, die nur det nachgedenden Preisen abgeset werden fomnten. Bei dem Großpied waren voll ausgemährte Kinder, Ochsen und hunde Kullen erster Cnaität gesucht, wohlt die verwodigen Breise angewährte gesucht, wohlt die verwodigen Breise angeset wurden; lür Tiere geringerer Cnaität bestand wenig Kachtrage. Bei den Schweinen ginaen die Preise infolge größeren Angedoch als in der Korwode in Karlörude um 1 AM. Die Inner Lebendsachicht unrich. Bei dem Edvodieh verden fich die Preise weiter auf der Obe der leisten Wärfte, insdesonder dei Lieren erster Cnaität datten schnen. Bei den Kälbern wirft das große unregelmählige Angedor ichr Preisdrückend, so das Weise in Sadeutsichand gegensder den beiteilmändlich Geben. Die Schweinespreise dursten wohl weiterdinnstabli deiben; auf den großen nordbeutschen Wärften modt weiterdinnstabli deiben; auf den großen nordbeutschen Wärften nordbeutschen Wärften methete man in Bersin dies in 55 KK, in Hamburg die zu 52 KK, in Damburg die zu 62 KK, die damburg d

Börfen

Berliner Getreibegroßmartt

glatt, fphier abstauend. Vreise: 53-55, 51-54. 48
bis 52, 46-48, 42-44; Cauen: 46-50.

Handirage noch Rogaen frei Berlin ik im Betaleis 52, 46-48, 42-44; Cauen: 46-50.

Hattied: Hod. Westerlauf: rubig.

Breise: 50-52, 48-49, 47-48, 43-46, 38-42, 30
bis 36; Cauen 38-46.

Medesheimer Schweinemarst

Medesheimer Schweinemarst

Medesheimer Schweinemarst

Medesheimer I. Rod. Ter Karft war mit is Mildischweine 23-26 KR. und Läufer 36-38
KR. Martverlauf rubig, liederstand.

Rarlsruher Fleischgroßmarst

Rarlsruher Fleischgroßmarst

Rarlsruher Fleischgroßmarst

Rarlsruhe, I. Rod. Ter dentige Martt war beschildt mit 160 Kinderviertein, 6 Schweinen, 4 Ral
beschildt mit 160 Kinderviertein, 6 Schweinen, 4 Ral-Die Rachfrage nach Roggen frei Berlin ift im Ber-

dern, 9 Dammeln. Preiser Ochenkeisch 32–36, Farjensteisch 32–36, Hullen 48–32, Schweine 68–30, Kälber bo-36, Hullen 26, Hullen 160, Schweine mit 160%, Tezemberische mit 160%, aeforbert. Ban den Rogensteinen vurde die Januarsteletung mit 125% der abit, soelt brad man Aurie um 125 Mart derum, Medie tagen kill. Roggemendt ohne B-Kaapoeis war der den Gattungen stemkich kart beschielt. In den Kullen 180, Burt der kanten Schweise kart in fämiliehen Gotungen Uederstand derblieb. Uedergroß war des Angedenden kart der Kullen in Kartsende und Kreidung, die nur der nachgebenden Perisen degelend, Much in Aleit als eines stüter geworsendene Kullen 180, Kullen 180, Kullen in des eines kullen ihrer geworden der der Gaufersteite ausgebenden, der Gaufersteite ausgebenden kund in Aleit an, Kurfe kund and Aurierartreidenen Kund in Aleit ausgebenden kund in Aleit ausgebenden kund in Aleit ausgebenden kund in Aleit gestellt es eines stüter geworden der der geworden der gestellt der geworden kund in Aleit ausgebenden kund in Aleit ausgebenden

Tenbengbericht ber Frantfurter Abenbborfe

Tendenzbericht der Frankfurter Abendbörse
Tie Abendbörse died fest gestimmt und verzeichnete
gegenüber dem Berliner Schut auch überwiegend
teichte Aursbellerungen, da seisend der Aundschaft
noch Kansbellerungen, da seisend der Aundschaft
noch Kansprees vorlagen. Tas Geschäft war aber in
Anderracht des morgigen Feberlages sehr sill, weit
die Rutiffe ich nur wenig verdigte. Die neueste Erdebung über die Arbeitölosenzister mit ihrer teichten Junadme entsprach den Erwartungen. Um Bentenmarkt segten deutsche Anleiden gleichfalls eiwas böder
ein, während späte Reichstanbouchforderungen mit
32½ das ½. Erwient bedaupter lagen.
Ter Berlauf zeigte dei weiterbin sillem Geschäft
nur minimale Beränderungen nach beiden Seiten. Um
Kassamarkt dieden Sphotikelevanfaltien saat gelucht,
auch einige Industrieiverie konnten sich weiter deschigen. Goldpiandbriede, Kommunalabligarianen und
Eradianieihen notierten vereinzeit um ½, did ¼ Eroz.

gen, Golbpfanbbriefe, Rommunalobligationen und Stabtanteiben notlerten bereinzelt um 1/e bis 1/e Brog.

hauptidrifiletter: Dr. Wilhelm Rattermann Chet bom Dientt: Withelm Mabet

Berantivortlich für Reiche und anhenvolitet. De, Wilbelm Kattermann; für Berichalterundlichen: Wilbelm Kattermann; für Berichalterundlichen: Wilbelm Hausel; für Labilde u. Kommunalpolitier Kart Gwebel; für Umpolitische Beieranna ab Lefales: hermann Wader; für Sport: Mar höht, für Angelgen: Arnold Edmid. idmiliche in Raundeim.
Derliner Schriftleitung: dans Grat Keithach, Berlin zw. 61, Dikderftrahe 12

Rachbrud famtliger Originalberichte nur mit Quellen-angabe geftattet. Dafenfreusbanner-Beriag @ m b D.

Beringeleiter: Ruri Schonwin. Drud: Edimala & Laidinger, Abietlung Seitungebrud. Sprechftunben ber Schriftleitung: idalic 17-18 Uhr (aufer Samston und Conning). Sprechftunden ber Bertagoleitung: 10.30-12 Uhr

Crantfurter Offienbharfe bam 21. Dobember 1933



Peter Rixius GmbH, Großhandlung, Mannheim, Verbindungskanal, linkes Ufer 6, Tel. 26796/7

Hakenkreuzbanner

Unordnungen der NSDUP

(Rebaftionsichtut ber Paroleausgabe taglich 19 Ubr) Matung! Wir maden barauf aufmertfam, bal in Bufunit au Montagen bie Parvie Ausgabe nicht mehr in ber Frühausgabe, fonbern erft in ber Abenb-Die Schriftleitung.

BO.
CHBabt. Breitag. 24. Rov., 20.30 libr, dffentliche RTMJ-Berfammiung. Redner: Ba. Dr. Brith Ren-iger, Dandelskammerpräsident und Bg. Döring. Areisdetriebszellenleiter. Es ericheinen Mitglieber ber Pariei, der NSBO und der NSH der Ogru, sowie samtische ATMJ-Kitalieber.

Rederfindt-Oft. Donnerstag, 23. Rob., abends 8.30.
Uhr, im Lofal ("Reissggarage"), Lange-Mötterkt, da.
Zellenabend für die Ieden 3-92, 4-93, 6-95.
Lorma: Tas Berfaller Tithat, feine Folgen für Beutickland und die Forderungen der KSTAB.
Sprecher: Ortegruppenickulungsfeiter Ba. b. Bioedan, Freunde und Gönner der Bewegung find mit-

Ge belieben noch immer Unffarbeiten in bezug auf die Gelchsteitunden, wesbald nochmals barauf bin-gewiesen wird, daß leden Montag-, Mittwoch und Arctiogadend von 7—8 libr abends der Crisgruppen-Pretier in ber Geichafts ftelle, Lange-Abtterfit, Rr. 53 (Renichparage), und ber Raffenwart in fei-mer Wohnung (Eichenborffftrage 66) ju fprechen find. ner Wohnung (Cidenbertstittafe 46) ju sprechen find.
Mushaftmen werden kindig nicht webr gemacht.
Tie Schulungsabende find bon allen Mitgliedern die nach dem 30. Januar 1933 eingetreiten find, undebingt in besuchen. Anweienbeit der alten Pg. erwäusigt. Ter Besuch der Jekenadende in für alle Mitglieder Mitche.
Die Amistvolter-Appelle finden für Zekenwarte seben Mittwoch, für Biodivarte und Siedenwarte seben Mittwoch, für Biodivarte und Siedenwarte seben 2. und 4. Mittwoch im Montes fat.

Rheinau. Donnetstag, 23. Nob., Appell für famt-liche Amiswalter (Bellenwarte, Blodivarte, Dans-warte) 20.30 Uhr im Rebenzimme bes "Bab. Dof-Rheinau. Dienftangun.

Fenbenfeim. It ist mach. 22. Rob., 20.30 Ubr, Sigung ber Zellenwarie im Schüpenhaus.

DE-Frauenichaft

Rheintor. Tounerstag, 23. Rob., abends 8.30 Ubr., Deimabend, Arche Road, & 6.

Jungbuld. Migliederverfammlung Donnerstag, 23. Rob., 20.30 tibr, in ber "Stadt Delibronn", Sols-ftrafte. Reduerin: Fran Lebibach. Linbennot, 23. Rob., 20.30 Uhr, Deimabenb im

Cantidiofdar pom Unterbann 1/171 und II/171-

Die Cantitefcar tritt Mittwoch, 22. Rob., 15.55 Uhr, auf ben Deplay an.

Uhr, auf den Mehrlay au.

Dentsches Jungvolf
Jungbann 171/1, Mannheim. Wittwoch, den
22. Nob., 4 libr, Sprechchor Stamm Allfadt (Arcio),
5 libr Sprechchor Stamm Endern (Bestermann), 6 libe Sprechchor Stamm Erderib. (Weihnachtssprechchor.)
haus der Jugend. Donnerstag, 23. Kodemder.
Wis Donnerstag sind dem Aufmeivart den sedem
fähnlein genane Angaden über Ort und Zeit der einzelnen heimadende im übermitieln. (Jungschaftspresse), Verner Jungensderichte über die Wahl- und Winterhilfstätigkeit (mit Bedographten).

Strobmarft. Die auf Mittwoch, 22. Nob., feftgefebte Amistvalterfigung beginnt bereits um 7.30 Uhr. Anichtegenb Coulungofure, Beginn 8.15 Ubr.

Jungbuich. The Sprechftunden finden jeweils Tounerstag abend bon 18—19,30 libr, in unferer Geschäftsspielle in H 5, 5x flott.

Donnerstag, 23. Rob., 20.30 Uhr, im Lofat jum "Schivargen Lamm", G 2, Betriebe-Obiente-Lipung. Wichtige Beibrechungent

Bedaran. Donnerstag, 23. Rob., 19.36 Ubr. im "Ibbringer Bof" Appell für die Betriebsgestenableute und deren Rassenwarte folgender Betriebe: Isolation A.-S., Subb. Kabelwerfe, Seitlindustrie, Roein, Gummt- und Cestaloidsburft, Stop-Kontaft, Joj. Boeggle und Grockraftwerf. Die Miggliederisten, famitliche Rossenaberchungen und Beiege find mitzubringen. — Freitag, 24. Rob., der gleiche Appell für folgende Betriebe: Eich & Cie., Paul I. Landmann, Metallverste Schmidt, Alexander Bederer, Jod. Schreiber, Eideco, Ablerwerfe, Sunlicht, Liablwert Bannbeim. Manubeim.

Rampfbunb für beutfde Rultur Borungeige. Mm Conntag, 26. Rob., finbet im | Caaleingang abjugeben.

Rationaltbeater eine Morgenfeier "Teutiche Toten-flage" ftatt. Ter garten-Borbertauf begann am Dien ben g auf ber Gelchtiblielle bes Kampfbun-bes für beutide Ruffur, in ber Ballichen Buch-handlung und burch bie Parteiorganisationen.

Donnerstag, 23. Rob. Offene Singftunbe im Ra-fino-Saal um 20 Uhr. Thema: "Ge lebe bie Mufit!" fur bie Eingblatter werben 15 Pfg. Untoftenbettrag ethoben.

DoB, Rodgruppe Berficherungen. Die auf Mittword, 22. Rou. festieriebte Berjammlung wird verlegt auf Miltwoch, 29. Rob. Der Termin ift jest icon borgumerten.

Die Berfammlungen ber Nachgruppen finb Pflichtberfammlungen ber in ihnen organifierten Berufd-

DOB, Betriebevertrauensmanner, Adjung! Donnerstag, 23. Rob., 20.30 Uhr, im Saale bes Saal-baus, N 7, 7, außerorbenfliche Sipung ber Fachgrubpenborftanbe und Betriebebertrauenemanner.

EMER

Tonnersiag, 23. Rob., 17—18.36 Uhr, Parfhotel, Zimmer 6: Sprechfunde für Mitglieder und Klichemitglieder. 18.30 Uhr Bachfaftsführersthung. Breitag, 24. Kob., 20.30 Uhr, Pfilchtbersammlung für familiche Mitglieder im Mufenfaal des Rosengartens, zusammen mit der Ortsauppe der RSTAM, Manndeim-Chfadt. Nedmer: Ap. Tr. Frip. Mentider, Präfident der Indultries und Daudelsfammer Manndeim. Idema: Birtischsftsduspan, im neuen Staat. Bg. Arbeiter Franz Töring, Areldeiterbösellenkeiter. Tdema: Die deutsche Ardeitsfront. Tie den den Fachschaften übersanden Sienen als Kontrollansweis und find am Saaleingang abzugeben.

Rreibamtoleitung. Go finben folgenbe Berjamm-

Arctoamisteitung. Es finden jolgende Verfammelungen katt:
22. Robember: Blankftobt. Ref.: Behme und Dr.
Robinger. — Beginn 20 Udr. Ofierscheim. Ref.:
Hedme und Stark, Beginn 20.30 Udr. — Kessch. Ref.:
Hedweisen. Ref.: Robler und Behme. Beginn 29.15
Udr. — 23. Rob. Redaran. Ref.: Behme und holeect. Beginn 20.15 Udr. — Rheimun. Ref.: Te. Jungs und Behme. Beginn 20.15 Udr. — Bränd. Ref.: Be. fer und Bebme. Beginn 20,15 Ubr.

Redaren. Donnersia g. 23. Rob., 20 Uhr, im Partellefal "Jum Lenim" Runbgebung, Much Richt-mitglieber find eingelaben, Es werben Bog. Dole. ef und Bebme fprechen.

Tonnerstag, 23. Rob., 20.30 Ubr, effentliche Rund-gebung im Botal "Bablider Dof". Redner Ba. Stadtrat Behme und Bg. Dr. Junge. Das Erichei-un ber Frauen ber Mitglieber in erwäusicht.

No.Bollswohlfahrt

Beubenheim. (Sprechftunde 14-16 Ubr.) Meht-ausgabe: Gruppe b., forbeit fie noch feine 4 Pfb. Sebt erhalten baben, befommen noch 2 Pfb., ferner erbalt Gruppe F 2 Pfb. Bebl. Rartoffelausgabe: Rartof-feln erhalten biefenigen, bie noch feine empfangen

Donnerstag, 23. Rob., 20,30 libr, im Palafibotel "Mannbeimer hof", ipricht herr heinrich Schlert, Laubesgruppenleiter bes Glaues Baben bes Beutsichen Luftiport-Berbanbes iber "Mugtechnit unb

-Praris".
And bem BBM. Donnerstag, 23. Robember,
20.15 Ubr, im Ballbaus Bortrag bon Prof. Dr. Rarl
Unton: "Was bedeuten und unfere Kationalbumnen". Gintritt frei. Safte fonnen eingeführt werben.



MARCHIVUM

außer

elogetragen

am Done

Die schrift

geht, gilt des Stimm und Angel

5874K

Deuts Deutscher Verban Pflichtversar

Wä

Die geo

zu bedeu

Möbe

Porolastik,

Pgn. M Dipl.-Kla

Für läßlich allen Fi Dank.

hig und til beisenscheine 149% und en Roggen-1255 de be-larf berum. idene faufen in sich neift er Rube am aber nicht tiller gewor-eter und ba seite ausge-

ther 1933

enbbörfe berzeichnete liberwiegenb Kundichaft var aber in e fils, well neueste Er-beer leichten Em Benten eriwas höber rungen mit rungen mit

em Geichtt Seiten, Am tarf gelucht, etter befestienen unb 16 1/4 Bros.

CTIMARIE. er: Dr. Will-ou: Wilhelm Rarl Goebel; &: Germann gen: Arnolb nad, Bertin

nit Quellen-0. ettungebrud. 17-18 Hbr 0-12 libr

zündung od ung elle

fannbelm. el. 26796/7

-B.,

nner

e Berfamme sheim. Ref.: Reifd. Ref.: dr. Edwei-feginn 29.15 e und Dole-: Te. Junge Ref.: Ros

20 Uhr, im Muc Rich-Bag. Doleeffice Runbe Redner Ba. Tas Ericeis inicht.

4 Bfb. Mebl ferner erbalt abe: Rattof-empfangen

Bolafthotel & Golerf. bos Deutstechnif unb

d. November, of. Dr. Karl Lattonalhum-librs werben.

Spar- und Bauverein Mannheim eingefragene Genossenschaft mit beschränkter Haftpflicht Mannhelm, R7, 48

außerordentl. General-Versammlung für das Geschäftsjahr 1932

am Donnerstag, den 7. Dezember 1933, abends 7.30 Uhr, im großen Saale des "Friedrichspark", Mannheim, A 5.

- Tagesordnung:
- 1. Bericht über die Lage der Genossenschaft
- 2. Genehmigung der vorjährigen Bilanz und Entlastung des Vorstandes
- 3. Verwendung des Reingewinns
- 4. Satzungsänderungen
- 5. Etwaige Anträga

5874K

Etwaige Anträge müssen gemäß § 29 Abs. 4 der Satzungen bis zum 30, Nov. 1933 beim Vorstand schriftlich eingereicht werden. Die schriftliche Einladung, die jedem Mitglied gesondert zu-geht, gilt als Einlad-Ausweis in den Saal. Eine Uebertragung des Shimmrechts oder Vertretung ist unzulässig. Nichtmitglieder und Angehörige von Mitgliedern haben keinen Zutritt. Saalöffnung um 7 Uhr.

Der Aufsichtsratsvoraftzende: Frey

Deutsche Arbeitsfront

Deutscher Arbeiterverband des Nahrunusmittelgewerbes Verbandskreis Mannheim

Am Donnerstag, 23. November ds. Js., nachm. 5 Uhr, findet in der Bäckerinnung, 5 6, 38-40, eine Pflichtversammlung aller Bäcker- und Konditorgehilfen sowie Lehrlinge

statt. In dieser Versammlung wird der Verbandsbezirks-Pachschaftswart der Bäcker und Konditoren, Pg Kopp, Stuttgart, über Berufstragen referieren.

Bestscher Arbeiterverk, des Kahrungsmittelgewerbes, Verbandskreis Mannheim ger. Groh, Verbandikreisielter

Wäscheausstattungen

fertig und nach Maß

Johannes Falck Rathausbogen 26

Beleuchtungskörper aller Art

nur beim Fachmann / Neubeziehen von Lampenschirmen Lampen-Schuster, E 3, 7

Inhaber: A. Dietrich Ratenzahlung über Gaswerk Verkauf gegen Ehestandsdarlehen

Die geoße Gelegenheit für Weihnachten

Speise z i mmer

zu bedeutend herabgesetzten Preisen

nur neneste Modelle.

Möbel-Vectciel Erzeugn. Sadd Möbelfabr. M. Scholde Manahelm, P 7, 9

Annahme von Bedarfs-Deckungsscheinen

Strumpf-Kornung Mannfielm. C7. 5

Wollene Prinzeßröcke

Porolastik, Gr. 42 495 Modell 1001, Gr. 42675

Pgn. Maria u. Luise Mathes

Dipl.-Klavierpädagoginnen Unterricht für Unter-, Mittel- und Oberstufe. Vor-bereitung zur staatt. Privatmunklehrerprüfung in Klavierspiel, Gehörbildung und Mathodik. Beste Zeugnisse / Zeitgemtöss Honorar / Anmeidungen jederzeit Feudenheim, Liebfrauenstraße 36

Für die vielen Glückwünsche anläßlich unserer Vermählung sagen wir allen Freunden u. Bekannten herzlichen Dank.

Familie Dittrich u. Frau geb. Thielen

Um eine pünktliche Fertigstellung der Zeitung zu ermöglichen, werden ab heute die Annahmezeiten für Inserate wie folgt festgesetzt:

> Für die Abend-Ausgabe bis 1 Uhr mittags

> Für die Früh-Ausgabe bis 7 Uhr abends

> Für die Sonntags-Ausgabe bis Samstags, 12 Uhr mittags

> Für die Montag-Frühausgabe bis Samstags, 7 Uhr abends

> Nach diesen Zeiten können Inserate für die nächste Nummer nur in ganz dringenden Fällen angenommen werden. An Sonntagen ist die Anzeigen-Annahmestelle geschlossen.

"Hakenkreuzbanner"-Verlag

Markenartikelfirmen Versandgeschäfte

benutzen für ihre Werbung mit sicheren Erfolgsaussichten nur



(wöchentlich steigend) Werbeleitung des Völkischen Verlages Düsseldorf, Albert Leo-Schlageter-Allee 21

Elektrische Heizkissen

mit Sicherheitsschaltung

Das beste Heil- und Linderungsmittel bel: Erkältungen

Magenbeschwerden Rheumatismus Ischlas Gallensteinleiden Grippe usw.

in verschiedenen Ausführungen und Preislagen

Rheinelektra

P 7, 25 Stadtabteilung Tel. 28087 Haldalbergerstr. 30087

Teppiche, Brücken Bettvorlagen, Läuferstoffe Tisch- und Diwandecken Vorhänge

Regelin Herrmann

0 7, 25

Kunststraße

Küchen, Schlaf- und Speisezimmer

Günstige Gelegenheit durch Ehestandsbelhilfe

Möbel-Florschütz S 3, 4

versammlung

Donnerstag, den 23. Nov. 33 abends 20th Uhr im Ballhaus Vortrag von Prof. Karl Anton

"Was bedeuten uns unsere Nationalhymnen* Oil unter Nr 10221 Einfritt fratt Gäste können eingeführt werden.

rZuckerkranke

apfehle ich Germa Brot und Dr. Senfiner-Brot. Es sind die einzigen Brote, die den Kranken wirkliche Hellung bringen.

Bäckerei L. Eisinger, Mannheim Tel. 21347 B 2, 16 Tel. 21347 Erhältl, in allen einschl. Geschäften.

Kaufen Sie aus Vorrat zu Fabrikpreisen

Deutsche Ale-Kolbenringe Ale-Ventilkeget Ale-Federboizen Ale-Kolbenbolzen Ale-Bremsfiüssigkeitf.a. Ale-Lockbeed-Bremse

Generalvertretung Baus & Diesfeld, Mannheim Büre und Lager: Lameyatr. 8, Tel. 40719

> Trauer - Kranze und Blumenhaus Kocher, 05,3

> > Telefen 28946

sim schnelles Seschäft!

Sind erat einmal die Interessenten durch eine kleine Hakenkreuzbanner-Anzelge zusammengeführt. dann sind die Vorbedingungen filr ein Grund-

Zwangsversteigerungen

stückgeschäft achon erfullt.

Swangoverfteigerung Donnerstag, 23. Rob. nadmiliags 2 Uhr, iverde ich im diefigen Pfandlofal, Qu 6, 2, gegen dare Zahlung im Follitrectungsbrege Mentito verfteigern. 4 Bettficher, 6 Detfbetibeglige, 10 Ropf fiffenbegige, 3 Banb ilider, 1 Büderidet. und fonftige Rabelnude.

Mannheim, 21. Nob. Bar; Gerichtsvollsteber,

Swangsverftelgerung Dennerstag, 23, Nov. nachmittags 2 Uhr, werde ich im hießgen Pfanblotal, Qu. 6, 2, gegen dere Jahlung im Saslirechungswege deritich verfteigern

- 2 Rabio-Apparate, Büderidennt,
- Serribtife. Werenidrent unb fonflige Cand- und Barumabet.

Mannheim, 21. Nov. Gruninger, Gerichisbonsleber,

Swangeverfteigerung Dennerotag, 23. Rov. nadmittags 2 Uhr, werbe ich im biefigen Pjandiefal, Qu. 6, 2, gegen dare Zadiung imBollirechungswege öffentlich berfteigern

- 1 Gereibmafdine, 2 Bufeits, 1 Rrebeng 2 Mudglehtifche mit 9 Stühlen und funft.
- Morath. Gerichtsvollsleber,

Motorräder

Motorrad mögl, mit Beiwagen gegen neues Radio

Fahrräder

Fahrräder n allen Andführung, um Geichafte- und

Stinderraber fotvie gebr. billig abgugeb. Doppler, K 3, 2.

Automarkt

herrenfahrer erhalten Auto u. bill. Berechn. 8 6, 15, Tel. 316 78. (4853K

Qualitätsweine für Kenner!

32er Mrkheimer Hochness satur 1.20 32er Kalistadier Kreus nberg natur 1.30 Wachstam Winzergen. Ltr.

Viele andere Naturweine sehr preiswert. Anerkannt gute Tischweine Liter von 70 Pfg. an Lieferung frei Hans. 9359K

Max Pfeiffer

Weingroßhandlung - Tel. 44128 Schwetzingerstr. 42, G 3, 10 R 3, 7, Seckenheimerstr. 110

Lebensmittelhaus

Versuchen Sie bitte das gute

Schwetzinger Roggenbrot großer Laib 3 Pfd. 37 Pfg. Kleiner Laib 1½ Pfd. 19 Pfg.

Hanauer Bauernbrot

Kommisbrot 25 Pfg. Brötchen 4 St. 10 Pfg.

Nur noch einige Tage! Wissenschaftliche Handiesekunst

Charakter, Ehemöglichkeiten usw. Ereignisse mit Jahres-Angabe Frau Ulla Hannel, Schülerin v. E. Issberner-Haldane, Mannheim, L 12, 9, part. Sproch-zeit 11-1 und 3-7½ Uhr. Samstags von 10-1 Uhr.

Entlastung des Arztes

Krankenschwester u. Masseuse, Pg. der NSDAP., welche über geeign. Arbeitsräume, Telefon, Höhensonne, Hochfrequenz, Inhalstoriu u. Herbader verfügt, sucht zwecks Uebernahme der einschlägigen Arbeiten An-gliederung an Aerziepraxis. Zus britten u. Rückfragen unter Nr. 1348K an den Verlag.

Verschiedenes

in Mannheim, ausbanfabig, rentables Uniernehmen, wegen Kopitalmanget zu berfaufen. Erfordert. 2000. – A. Effect. unt. Ar. 1659" an b. Berlag d. Bt.

empfehle Juchten-, Collonit-, Krebsfette, sowie Oele, Stiefelstrecker und -Nestel in allen Längen. Marsch- und Wandersohlen in großer Auswahl. (9331K

F3,1 Carl Kamm F3,1

Zwangsversteigerungen 3wangs-Berfteigerung

Donnerstag, 23. Rov., vorm. 10 Uhr, werbe ich im hanfe Bismardpfan 15/17 gegen bare Sablung im Bollfrechingswege öffentlich- verfleigern:

ffeinlist). Verdierinern:

1 Drechtrom-Anfaller 30 ps., 1 Drechtrom-Anfaller
20 ps., 2 Prüftrandformaturen, 1 Undanbelungsmafchine (Hobr. Stouderg), ein
Seehpult in. Drechfeste, 1 Nichtplatte mit
Gefreit, 1 Transportsvagen 3000 kg Tragfroft. I Nicht 5000 kg Tragfraft, 2 Bohrellischen. (3755)

Manubeim, 21. Robember 1933. Renbed, Gerichtebollsieber.

Danksagung.

Für die große Anteilnahme am Helmgange meiner lieben Frau, unserer berzensguten Mutter, Tochter, Schwester, Schwägerin und Tante

Frau Muriu Riebschläger geb. Scherer

sprechen wir allen, die der Verewigten Brzti. Beistand und die letzte Ehre erwiesen haben, unseren auf-richtigen und herzlichen Dank aus Mannheim, den 22. November 1933. Lindenhofstr. 47

Im Namen der trauernd. Hinterbliebenen

Robert Riebschläger und Kinder

Donnerstag unwiderruflich

letzter Spieltag des dritten und zugleich besten GAAL - Filmes

der Liebling des Publikums



Prickelnd - elegant - liebenswürdig Geza v. Bolvary's neuestes Werk mit Taul Körbiger, Txöke Txakall Oscar Sima - Ursula Grabley - Huszar Puffy

"Mein Name IMTK ist Lampe"

"Taormina auf Sizilien"

Neueste FOX-Tonwoche a. der 9. November in München

Beginn 3.00, 5.00, 7.10, 8.30 Uhr



Heute in Mangheimer Neuaufführung Eine filmische Sensation:

Das Geheimnis um



(Hinter Klostermauern) Das darstellerische Erieben des Lebens-schicksals eines Schwesternpaares ver-körpert die bildschöne

Susanne Marville in einer Doppelrolle.

Ein Film von Liebe und Entsagung in ungemein spannender Handlung!

Die stillen Tragödien sind die schwersten. Ihr Schus-platz ist die Menschenbrust, ihr Opter ein glück-beraubtes Herz. Darum sind diese Tragödien so er-greifend, weil ihre Hauptakteure dulden ohne zu klagen Orlg.-Aufnahmen aus dem Kloster St. Veith Beiprogramm und Deulig-Tonwoche

Beginn: 3,00, 5.05, 7.10 und 8.30 Uhr

Das große Filmereignis Berliner Pressestimme: Ein wirklich schöner, großartiger deutscher Film! Heideschulmeister Uwe Karsten nach dem berühmten Roman von Felicitas Rose Die Helde als Schauplatz einer packenden Handlung von Liebesglück und Liebesleid

Löns und die Heide leben in diesem herrlichen Ufafilm

> mit neuen jungen Schauspleiern und bekannten und beliebten Darstellern

ab Freitag

Bis inkl. Donnerstag verlängert:

Der große Erfolg 13471 Cavalcade Das Publikum ist begeistert



Riesen-Erfolg **Emil Reimers**

National-Theater Mannheim

Mittwoch, den 22, November 1933 8. Vorst. für Schüler höherer Lehranstalter Nachmittagsvorstellung:

Die Zauberflöte

Große Oper in zwei Aufzügen von Emanuel Schikaneder Musik von Mozart

Musikalische Leitung: Philipp Wüst, Regie: Richard Hein. Ende gegen 18 Uhr Aninng 15 Uhr. Mitwirkende:

Heinrich Hölzlin — Heinrich Kup-pinger — Wilh. Trieloff — Phillipp Schäfer — Hugo Volsin — Lotte Fischbach — Erika Müller — Hed-wig Hillengaß — Erna Neumann — Icene Ziegler — Christian Könker Gussa Heiken — Fr. Bartling — Helma Dick — Lucie Rena — Nora Landerich — Erich Hall-stroem — Karl Mang,

Mittwoch, den 22, November 1933 Vorstellung Nr. 97. Miete M Nr. 9

Susanna

Komödle in drei Akten von Robert Walter Regie: Hans Carl Müller

Anlang 20 Uhr. Ende 22 Uhr. Mitwirkende:

Ernst Langheins — Hermine Ziegler Annemarie Schradlek — Hans Finohr Erwin Linder — Joseph Offenbach Willy Birgel — Lene Blankenfeld Vera Spohr — Klaus W. Krause Bum Krüger.

Morgen : Luther Anfang: 19.30 Uhr (No Hachtigall was Wittenberg)

Endlich wieder Hans Albers vall Tempo and Human

ulse Rainer Oskar Karlwels Oscar Sima

Der gr. Unbekannte NeuesteTonwoche 3.00, 5.00, 7.10, 8.30

Wartburg-Hospiz Mannheim, F4 Freitng, den 24. November, abends 8.30 Uhr

Original-Konzert

der russischen Nationalsozialisten Berlin, des weitherühmten russischen Hof-Künstler-Virluosen vom Rumffunk Prof. T. Donskol mit 10 Hand-(Zieh-)Harmonikas und Balalaika. Außerdem wirkt die russische National-Tänzerin Pri. A. Newsky mit. Der Balalaikaspieler singt russische Nationaliieder. Die Künstler treten in den interessanten 101529.

Karten im Vorverkauf bei Heckel, O 3

Weinrestaurant zum "Rosenstock"

Heute Schlachtfest

Am Klavier: Xaverl

Das Tynzivile J.Groß Nachfolger Marktplatz F 2.6 synfifoift tar Tifloifdailan - Romalfoioindailan (Raifadailan)

Kursbeginn: Freitag, den 24. November Privatstunden, geschloss. Zirkel jederzeit



Gardinen

Telefon 312 25

Bauer & Leicher Heidelberg Anlage 7, Tel. 3856

fannach ift de 18 Mile Mrten terdedecken faufen Gie bill, bei

20reng Schau, R 3, 12. Wallen - Blund

Mannheim Martiplan, G 2, Teleppon 22 202. Diana Luftgewehre in allen Musführ., Rioberte, Munition

Gemälde namhaft, Rünftler, große Muswahl. billige Breife. Raftrouther, M 1. 2a. (4972 St



"Jeder kann mitmachen" Singen, dirigieren, deklamieren und musizieren

Wertvolle Preise! Freitag, den 24. November Solisten-Abend der Kapelle A. Krämer

Neckarschloß am Meßplatz

Max-Josef Straße 2 **Heute Schlachtfest**

> Wogu freundlichst einladet E. Ottmann Nationale Gastatätte



Hohner Accordeon Kiub-Modelle

kaufen Sie vorteilhaft im Musikhaus E. & F. Schwah

Nene Kurse beginnen am 23. November 20 Uhr, in usserem Konzertsaale, S 1, 13, 2.St Anmeldung solort erbeten



mit Paul Kemp

Theo Lingen, Jak. Tiedtke Heiterkeit und glänzende Stimmung

beim begeisterten Publikum

UFA-TON-WOCHE mit dem 9. November in München

UFA-KULTURFILM Täglich 240 430 630 830

Berg-Bräu Casino-Restaurant R 1.

Heute Schlachtfest Jeden Mittwoch u. Samstag s

Verlängerung

Genf.

Fra

den b den 20 Forberun perfuche morben baran fef bom Bra gen Berto Beiter in ben ei Seite fibe

1340K

baß bie ifden 2 Deutichl metterb ber ben

bon beni werben ti and bemben him Bertagung biplom amifchen. großen @ Baul-B grunbfäst

Standpun Die bri

Bonbe bungen ib fchen 3 fteht. 200 Der Ge

mertendin ben frang terfingi fcben Rrei reich auf fchuffes b anna ber befchließen fe merb

bigen 3 Der Rorr Trangofifd) berboraube sing auf baffere, Di pollige beiten, eine neu müffe. mes" fagt reite gesei Romventto chen Aban Mitteiben men wurd nifchen M

"Bot

tifde T

ariffen. 6

fiehe G.

MARCHIVUM

oder: Der Menschenschutzverein